www.stadtlichter.com

stadtlichter®

Das **Magazin** für Lüneburg, Uelzen + Winsen | Januar 2014 | **Unbezahlbar!**

01 2014

CHAUSSEE KLANGWERK

Immer eine (Ton-)Spur voraus | 5

LEUTE

Feuerwehrmann Heiko Eggers | 6

STADT-GEFLÜSTER

... auf Seite 49!

AUSBLICK

Was erwartet uns 2014 | 10

REPORTAGE

Brandstiftung – Polizei jagt die Täter | 14

stadtlichter®
Das **Magazin** für Lüneburg, Uelzen + Winsen | Geschenkt! | www.stadtlichter.com

HAPPY 11

Die Geburtstagsparty des Jahres am 15.2.2014

SPECIAL ACTS!

All you can dance mit DJ Hardy

Samstag 15.2.2014 · 22 Uhr

in der VAMOS ! KULTURHALLE · **Eintritt 7 €**

Eintritt ab 21 Jahren

LÜNEBURG EVENTS

mindstrœm
3d · motion graphics · film

AUF EIN NEUES

Heribert Eickholt
Herausgeber

Ragna Naujoks
Herausgeberin

Frohen Mutes schauen wir auf ein Neues Jahr 2014, auf neue Herausforderungen, auf ein Jahr mit vielen Highlights und mit hoffentlich weniger Katastrophen. 130 Milliarden Euro Schaden, so berichtet eine Schweizer Rückversicherung, haben die Unwetter-Katastrophen des letzten Jahres gekostet, von Junifluten bis zu Orkanen wie Christian und Xaver in Europa und Feuern, Hagelschlag und Überschwemmungen in den anderen Erdteilen. Die Schäden des Taifun Haiyan auf den Philippinen mit über 6.000 Toten und vier Millionen Obdachlosen nicht mit eingerechnet. Widerstrebend muss man hierbei zur Kenntnis nehmen, dass materielle Schäden gut zu beziffern sind – während das unermessliche Leid jedes einzelnen betroffenen Menschen erst gar nicht in Worte zu fassen ist.

Die persönliche Wertung, was hierzulande eine Katastrophe ist, ist ja völlig frei, für den einen war es der Verlust eines geliebten Menschen, für andere die Flutkatastrophe, für den nächsten der Ausgang der Bundestagswahl, für den übernächsten der Brand am 2. Dezember am Stint. Allein die Vorstellung, dass jemand absichtlich das Feuer im Herzen unserer Stadt gelegt und damit möglicherweise den Tod von elf Menschen billigend in Kauf genommen hat, macht uns sprachlos. Es ist eine Katastrophe – und dabei rückt in den Hintergrund, ob Einzeltäter oder organisiertes Verbrechen dahinter steckt. Mehr dazu auch in unserer Reportage. Die guten Nachrichten zum Schluss: Mit viel Glück und Engagement aller wird der materielle Schaden wohl ersetzt, vielleicht das Haus auch wieder rekonstruiert. Und: Kaum aus der Schockstarre erwacht, rückten die Lüneburger zusammen und organisierten spontane Hilfsaktionen für die, die Hab und Gut verloren und mit dem, was sie anhatten, auf der Straße standen. Respekt all denen, die mit Löschen, Bergen, Retten ehrenamtlich, aber professionell geholfen haben, und denen, die mit Sachen und Geld eingesprungen sind, die sich persönlich gekümmert haben!

So hoffen wir nun – trotz guter Vorsätze – auf ein friedliches, aber ereignisreiches und buntes Jahr 2014. Wir feiern in diesem Jahr Ereignisse wie den 450. Geburtstag der Genies William Shakespeare und Galileo Galilei, außerdem den hundertsten von Louis de Funès und den fünfzigsten von Henry Maske. Wir wählen ein neues Europaparlament – in den Zeiten der rasanten Globalisierung schon fast als lokales Ereignis zu betrachten und das Zur-Wahl-Gehen am 25. Mai von daher immer wichtiger – und auch neue Chefs für Landkreis und die Stadt Lüneburg. Passend zur Debatte um das Renteneintrittsalter: Sowohl Landrat Mafred Nahrstedt (65/SPD) als auch Oberbürgermeister Ulrich Mädge (63/SPD) wollen's nochmal wissen – für sieben Jahre Amtszeit. Erfahrene Altherrenriege versus unverbrauchten frischen Wind? An jüngeren Gegenkandidaten für die beiden Politikveteranen der SPD hat sich bisher nur Kreisrätin Monika Scherf (49) von der CDU in Position gebracht, um gegen Nahrstedt anzutreten. Die Stadt-CDU hält sich noch bedeckt, sie will erst in einigen Wochen ihren Kandidaten ins Rennen schicken.

Betrachten wir die Veranstaltungsübersicht für das gerade angebrochene Jahr, so fällt uns als erstes auf, wie schnell das alte Jahr an uns vorbei geflitzt ist. Gefühlt sind wir doch erst kürzlich beim ADAC auf der Piste gejoggt, haben bei BSL und im Vamos getanzt, beim Lunatic Festival auf der Wiese vor der Uni-Mensa gelegen und haben die Fässer auf dem Sande rollen gesehen. Und wenn der Terminkalender im Januar noch etwas spärlich aussieht – lasst Euch nicht täuschen: Es geht schon wieder los! Wir sehen uns – spätestens bei der stadtlichter „happy eleven" am 15.2. im Vamos…

Eure Stadtlichter

Fotos HE (1), frische-fotografie.de (2)

UELZEN OPEN R

BOSSHOSS UND BOSSE AM 27. JULI

Im Rahmen des sechsten Uelzen Open R präsentiert die Jabelmannhalle in der Almased-Arena auf dem Albrecht-Thaer-Gelände in Uelzen das „Open R 2014". Zu Gast ist am Sonntag, 27. Juli als Headliner die Erfolgsband BossHoss und Axel „Bosse" – der Gewinner des Bundesvision Song Contest.

Seit knapp zehn Jahren sind Boss, Hoss, Guss, Russ, Hank, Frank und Ernesto die glorreichen Sieben – The BossHoss. In den vergangenen zwei Jahren begeisterten die Berliner mehr als 300.000 Zuschauer auf ihren Konzerten. Für eine der erfolgreichsten Tourneen des Jahres wurde ihnen jüngst der Platin-Ticket-Award verliehen. Im Oktober erschien ihr siebtes Album „Flames of Fame". 2014 ist The BossHoss mit acht Open-Air-Auftritten auf Tour. Ende 2013 waren die beiden Gründungsmitglieder Alec „Boss Burns" Völkel und Sascha „Hoss Power" Vollmer als Juroren und Team-Coaches bei der Talentshow „The Voice of Germany" um den musikalischen Nachwuchs bemüht. Am 27. Juli erwartet die Zuschauer ein Crossover aus Country, Punkrock, Blues, 60s Garage und Rockabilly.

Mit dabei ist auch Bosse mit seiner zweiten Single-Auskopplung „So Oder So" aus dem aktuellen Album „Kraniche". Er begeisterte mit seiner „Kraniche"-Tour im April und Mai über 30.000 Zuschauer, entpuppte sich auf 25 Festivals im Sommer als „Headliner der Herzen" und stieg zu einem der meist gebuchten deutschen Acts im Festivalsommer 2013 auf. Es gibt nur wenige wie Bosse. Er ist ein begnadeter Beobachter und feinsinniger Geschichtenerzähler. Die Protagonisten seiner Songs: nah und so nachvollziehbar. Man will unbedingt mehr von ihnen wissen. Seine Textzeilen: Momentaufnahmen, die in Verbindung mit seiner Musik zu perfektem, emotionalen Kopfkino verschmelzen. Bosse ist ein Bühnenmensch. Die Energie eines Bosse-Konzertes ist schwer zu toppen. Erleben ist die Devise. (JVE)

TERMIN: Sonntag, 27. Juli, 16 Uhr, Almased-Arena Uelzen, Einlass 14:30 Uhr, Karten: VVK ab 48 €, der Vorverkauf hat begonnen.

SEITE **14**
Reportage: Brandstiftung

SEITE **43**
Partys in und um Lüneburg

SEITE **20**
Originelle Must Haves

SEITE **29**
Band des Monats: Jacobus & Jeremyr

← **FUNDSTÜCK DES MONATS**

INHALT

Editorial 3
Inhalt 4
Musik 5
Leute 6
Ausblick 2014 10
Interview 12
Reportage 14
Nachgefragt 16

LIFE & STYLE
Schaufenster des Monats 17
Top-Adressen 18
Must Haves 20
Cooler Chrom 22
Unterhaltung 24

Q-GUIDE
So ist‘s Recht 26
Ausbildung 27
Termine & Netzwerk 28

KULTUR
Band des Monats 29
Lüneburg Highlights 30
Kulturseiten 32
Uelzen & Bad Bevensen Highlights 34
Winsen Highlights 35
Auswärtshäppchen 36
Terminkalender 37
Adressen 41
Kino-Preview 42

UNTERWEGS
Hingucker des Monats 43
Eventfotos der Region 43

Minis & Verlosung 48
Horoskop & Stadtgeflüster 49
stadtlichter& Impressum 50

Fotos RN (1), Alexander Tietz/farbmative.de (2), discovery24.de (3), HE (5)

Musikproduzent Henning Basse

Musikproduzent David Bärschneider

Tonmeister und Geschäftsführer Torben Seemann

FÜR DEN GUTEN TON

Maßgeschneiderte CD-Produktion im Chaussee Klangwerk

Der Weg zur eigenen CD muss nicht immer nach Hamburg führen: Seit gut einem Jahr verfügt auch Lüneburg über ein professionelles, gut ausgestattetes Tonstudio, in dem neben der Filmvertonung und -mischung auch Musik- und Hörbuchaufnahmen produziert werden. Nach der Renovierung der alten Räume von Pro Music eröffnete mit Chaussee Filmton und Chaussee Klangwerk im Juli 2012 an der Goseburgstraße das neue Mediencentrum.

Größer als zunächst geplant ist das neue Studio ausgefallen. Tonmeister und Geschäftsführer Torben Seemann und seine Mitstreiter erhielten für die Eröffnung des Studios von der Nordmedia eine Filmförderung, die ihnen gute Startbedingungen verschaffte. So verfügt das Chaussee Mediencentrum nun auf rund 500 Quadratmetern über vier Studioräume. Dazu gehören ein großes Musikaufnahmestudio und ein Sprecherstudio mit Regie- und Editraum sowie ein Raum für die Kinomischung mit Vorführraum.

Chaussee Klangwerk bietet für Bands und Musikgruppen beste Bedingungen, um die eigene CD oder ein Demo-Paket aufzunehmen. „Demos kann man auch zu Hause aufnehmen, aber die Akustik ist im Studio wesentlich besser und klarer“, erklärt Torben Seemann. Wer das Tonstudio bucht, erhält Unterstützung durch einen Mitarbeiter, der sein Know-How mit einbringt und bei der Technik und Gestaltung hilft. Neben Torben Seemann wirken im Chaussee Klangwerk die Musikproduzenten Henning Basse und David Bärschneider sowie der Azubi Timo Witthöft mit. Der Umfang der Leistungen richtet sich nach dem Budget, das die Musiker mitbringen. „Wir bieten die maßgeschneiderte CD-Produktion“, so Seemann. Mitzubringen sind nur die eigenen Instrumente. „Und man sollte gut vorbereitet sein und nicht erst im Studio mit dem Proben anfangen“, so Torben Seemann.

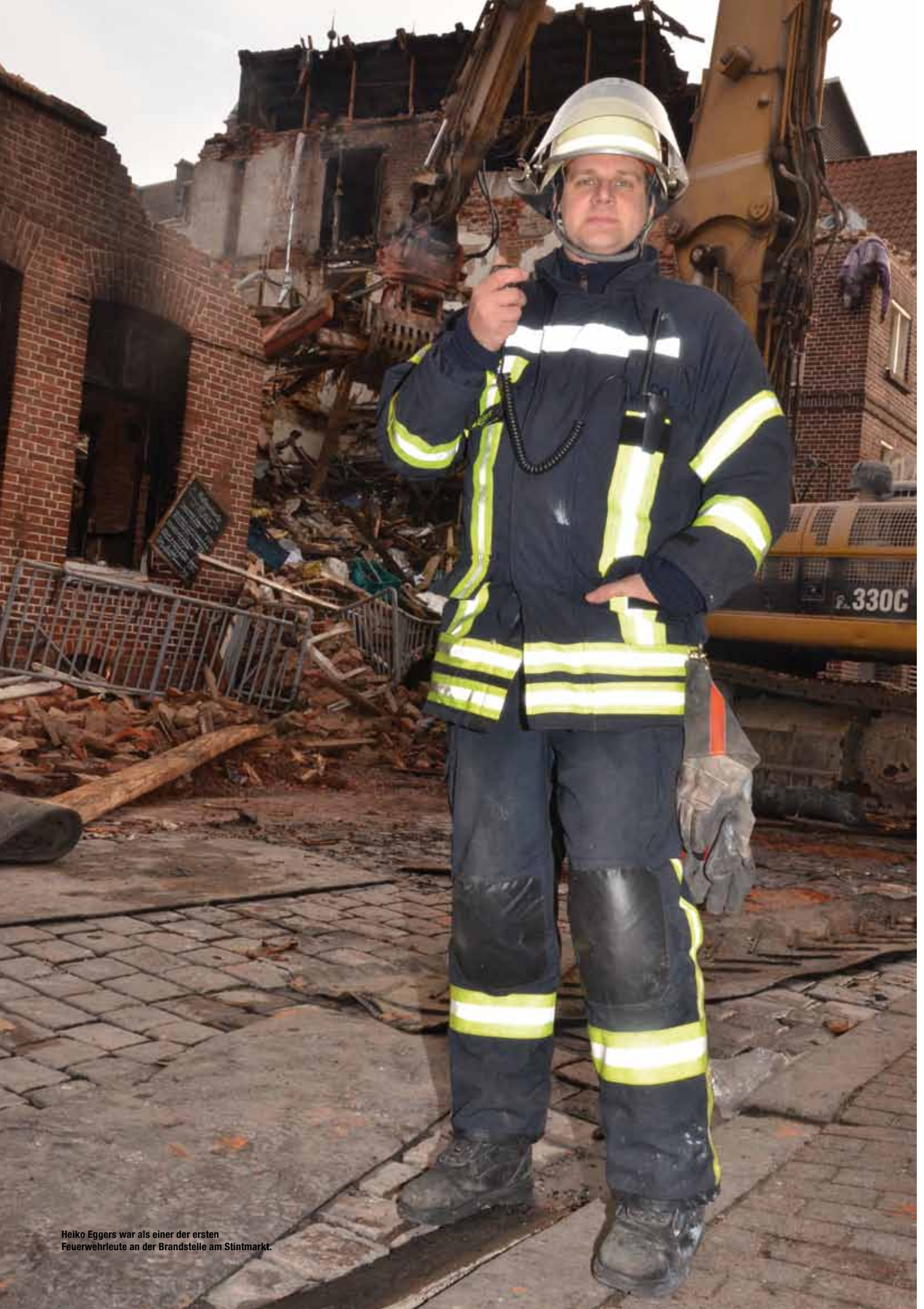
Die ersten Lüneburger Musiker wie die Band „Schwimmer“ oder Ewane Makia nutzen bereits die Aufnahmemöglichkeiten von Chaussee Klangwerk, auch die Band „Access Icarus“, Gewinner des stadtlichter Musikpreises 2013, beginnt hier im Frühjahr mit der CD-Produktion.

Ebenfalls unter dem Dach des Chaussee Mediencentrums befindet sich die Gesangsschule Vocal Base von Henning Basse. Daneben gibt Axel Jankowski hier Saxophonunterricht, und Tüte Neumüller unterrichtet am Schlagzeug und probt mit der Sambagruppe „Samba das Salinas“. (JVE)

CHAUSSEE MEDIENCENTRUM LÜNEBURG
Goseburgstraße 27 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 7 06 44 42
www.chaussee-klangwerk.de
www.chausee-filmton.de

CHAUSSEE KLANGWERK

Fotos Frische-Fotografie.de (1 + 2), Chaussee Filmton (3)



Heiko Eggers war als einer der ersten Feuerwehrleute an der Brandstelle am Stintmarkt.

KEINE ZEIT FÜR EMOTIONEN

FEUERWEHRMANN HEIKO EGGERS WAR 37 STUNDEN AM STINT IM EINSATZ

Das ehemalige Lösecke-Haus am Stintmarkt stand innerhalb kürzester Zeit in Flammen.

Am 2. Dezember wurde Lüneburg mitten ins Herz getroffen. Wahrscheinlich infolge von Brandstiftung stand innerhalb von kürzester Zeit das ehemalige Lösecke-Haus am Stintmarkt in Flammen, das neben einem italienischen Restaurant und einem Irish Pub auch Wohnungen beherbergte. Einer der ersten an der Brandstelle war Heiko Eggers. Der 39-Jährige ist seit mehr als 25 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Lüneburg-Mitte.

Heiko Eggers, der schon sein ganzes Leben in Lüneburg lebt, ist mit der Feuerwehr groß geworden. Schon sein Vater und sein Onkel waren in der Freiwilligen Feuerwehr, die immer ein Thema in der Familie war. „Ich habe nachts mitbekommen, wie mein Vater auf Einsätze gefahren ist. Wenn er länger zu tun hatte, haben wir ihn auf der Einsatzstelle besucht und ihm Kaffee gebracht“, erinnert sich Eggers. Die Feuerwehr faszinierte ihn so sehr, dass er bereits mit zehn Jahren der Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Lüneburg-Mitte beitrat. Hätte es damals schon die Kinderfeuerwehr gegeben, die Jungen und Mädchen heute ab sechs Jahren aufnimmt, wäre er bestimmt bereits in jüngeren Jahren dabei gewesen.

„ICH WERDE FEUERWEHRMANN!“

Die wahre Tätigkeit der Feuerwehrleute, nämlich „retten – bergen – löschen – schützen“, lernt man noch nicht in der Jugendfeuerwehr. Aber an Grundtechniken und -eigenschaften der Feuerwehr wird man zumindest spielerisch herangeführt. Höhepunkte der Jugendgruppen, die sich in der Regel einmal wöchentlich treffen, sind Spiele, Zeltlager und Wettkämpfe, bei denen man auf die Kameraden anderer Wehren trifft.

Heiko Eggers weiß: „Die Jugendarbeit ist die beste Art, Jugendliche schon früh für die Feuerwehr zu begeistern!“ Denn auch wenn so gut wie jede Ortsfeuerwehr eine Jugendgruppe hat, bleibt der Nachwuchs inzwischen vielerorts aus. „Handy und Playstation sind vielen Jugendlichen heute wichtiger, als sich im Ehrenamt zu engagieren“, meint der 39-Jährige. „Das wird auch vielen im Elternhaus nicht mehr vorgelebt.“

GANZ NORMALE LEUTE

Was viele Lüneburger gar nicht wissen: Die Hansestadt Lüneburg hat keine Berufsfeuerwehr – diese ist erst ab 100.000 Einwohnern Pflicht. Für ihren Einsatz bei der Freiwilligen Feuerwehr erhalten die Kameraden – entgegen hartnäckiger Gerüchte – kein Geld. „Alle Lüneburger Feuerwehrleute sind ganz normale Leute,

Fotos HE, RN, Heiko Eggers, Feuerwehr Lüneburg

Schon im Alter von zehn Jahren trat Heiko Eggers der Jugendfeuerwehr bei.

die eigentlich anderen Berufen nachgehen“, erklärt Eggers. Der gelernte Elektroinstallateur ist selbstständig, gibt sich also bei Einsätzen selbst frei und überlässt sein Geschäft für Telekommunikation und Elektrotechnik seinen Angestellten. Von der Stadt gibt es dafür eine Lohnerstattung, die auch für Lehrgänge gezahlt wird.

Lehrgänge kann ein Feuerwehrmann – und auch jede Feuerwehrfrau – in seiner Laufbahn zuhauf ableisten – je nachdem, welche Befugnisse man erlangen möchte. Pflicht ist nur die Grundausbildung. Heiko Eggers wurde 1992 zum Feuerwehrmann ernannt und kann sich inzwischen Löschmeister nennen, ist aber auch Gruppenführer der 1. Gruppe des 2. Löschzugs und dadurch stellvertretender Zugführer – und er darf ausbilden. Es gibt zahlreiche Funktionen wie Truppmann, Sprechfunker, Atemschutzgeräteträger, Maschinist, Gruppenführer oder Zugführer. Die Strukturen sind an das Militär angelehnt, aber es geht dort – außer im Einsatz – lange nicht so ernst und hierarchisch zu. Statt zur Bundeswehr zu gehen, verpflichtete sich Eggers für zehn Jahre beim Katastrophenschutz der Feuerwehr, wovon er bis zur Abschaffung der Wehrpflicht tatsächlich sieben Jahre ableistete.

ES GIBT VIEL ZU TUN

Rund 700 Einsätze hat die Freiwillige Feuerwehr Lüneburg, die zurzeit 240 Mitglieder in den Einsatzabteilungen der vier Ortsfeuerwehren hat, im Jahr. Davon entfallen auf den einzelnen Feuerwehrmann rund 30 bis 50 Einsätze im Jahr. „Durch die Altstadt und die enge Bebauung haben wir hier eine sehr hohe Brandlast. Das alte Fachwerk funktioniert im Brandfall wie eine Zündschnur“, erklärt Eggers. Natürlich muss es nicht immer brennen – auch technische Einsätze wie das Befreien von Personen aus Aufzügen, das Eindämmen von Öl auf Gewässern oder Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen gehören zu den Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr. Die Feuerwehr kommt immer, wenn „Gefahr im Verzug“ ist, wie es im Fachjargon heißt. Sind Menschenleben in Gefahr, ist Eile angesagt!

Besonders einschneidend empfand Heiko Eggers den Brand bei Holz Herbst vor zwei Jahren. Am längsten im Kopf bleiben dem erfahrenen Helfer jedoch die Einsätze nach Autounfällen, besonders, wenn Kinder oder Familien involviert sind. Noch sehr präsent ist ihm ein schwerer Verkehrsunfall vor einigen Jahren auf der B 216, bei dem eine ganze Familie betroffen war. Der Vater war bereits tot, und ein Kind musste aus dem Auto befreit werden. „An die Bilder und die Schreie konnte ich mich sehr lange erinnern“, sagt der 39-Jährige, „aber ich kann das verarbeiten.“ Gespräche mit den Kameraden reichen ihm, um mit schwierigen Situationen fertig zu werden. Wer das nicht schafft, kann – auch anonym – die Seelsorger der Feuerwehr aufsuchen.

IMMER EINEN KÜHLEN KOPF BEWAHREN

Über den Brand am Stint wurde Heiko Eggers als einer der ersten Feuerwehrleute informiert. Als sein Pieper ging, musste er nur aus dem Fenster seiner Wohnung schauen, um bereits Rauch und Flammen zu sehen. Sofort fuhr er zur Feuerwache an der Lise-Meitner-Straße und war nach kurzer Zeit am Brandort. Eggers und seine Kameraden sahen schnell: Das lichterloh brennende Haus ist kaum mehr zu retten. Jetzt hieß es hauptsächlich, die Nachbargebäude zu schützen. „Der Brand musste mit einer Riegelstellung auf das Haus beschränkt werden – sonst wäre der Stint hin gewesen!“ erklärt der Helfer. Auch wenn es ihm während des Einsatzes um Bewohner und Stadt leidtat, musste der Feuerwehrmann einen kühlen Kopf bewahren. „In dem Moment gibt es keine Zeit für Emotionen. Am Einsatzort macht man sich darum keine Gedanken, da geht es nur um die Sache“, erklärt er.

Insgesamt 37 Stunden war Heiko Eggers am Stintmarkt im Einsatz. Zwischendurch konnte er fünf Stunden schlafen. Zu allem Übel wurde er zwischendurch auch noch zu einem Kellerbrand in Kaltenmoor gerufen. Ist die Arbeit der Feuerwehr beendet und die Einsatzstelle abgesperrt, können die Feuerwehrleute nach Hause oder zurück zur Arbeit gehen. Weitere Brandermittlungen sind dann Sache der Polizei.

DIE ERFAHRUNG ZÄHLT

Heiko Eggers kann sich gut vorstellen, bis zum zulässigen Alter von 63 Jahren aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr zu dienen. „Es ist schon mehr als ein Hobby – es ist ein wichtiger Teil meines Lebens“, sagt er. Schon jetzt hat er einen Ordner voll von Urkunden, wurde auch schon für die 25-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt. Doch diese Art der Verehrung ist dem Lüneburger nicht wichtig. „Ich lege keinen Wert auf Medaillen, Ehrungen und Urkunden. Die sagen schließlich nichts darüber aus, was ich leiste“, meint er. „Wichtig ist doch, was ich für die Allgemeinheit getan habe und wie viel Erfahrung ich habe.“

Gerne setzt er sein Wissen und seine Erfahrung ein, um anderen zu helfen. Und auch wenn er die Kameradschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl bei der Feuerwehr zu schätzen weiß, hat er noch ein Privatleben außerhalb der Feuerwehr – mit seiner Frau und seinem Freundeskreis. Andere Hobbys hat Heiko Eggers nicht. (JVE)

WORTHMANNS

–FAMILIENBETRIEB SEIT ÜBER 115 JAHREN–

NEUERÖFFNUNG: MITTE JANUAR

Lüneburg Neue Sülze 18
Ecke Grapengießerstraße

MIT GENUSS DURCH DEN TAG

Ob morgens zum Frühstück
ein frisch gebrühten Kaffee
und ein leckeres belegtes Brötchen!

Oder in der Mittagspause
ein warmes Süppchen wie hausgemacht!

Zur Kaffeezeit ein Stück Sahneschnitte
oder leckeren Butterkuchen!

BEI UNS SITZEN SIE RICHTIG!

Alle Brot- und Backwaren aus eigener Herstellung, unsere Konditorei empfiehlt zudem eigene Pralinenspezialitäten sowie Hochzeitstorten, Fototorten etc. nach Ihren Wünschen!

Ein Lächeln • Eine gute Beratung • Eine tolle Reise

REISEBÜRO
ROSSBERGER
Urlaub von Anfang an

www.urlaub-leicht-gebucht.de
Schröderstraße 16 • 21335 Lüneburg • Telefon (04131) 756200

Wir **verdoppeln** Ihren
URLAUB

Reisen im Gesamtwert von 35.000 Euro zu gewinnen!

Urlaub buchen und mit etwas Glück einen zweiten Urlaub im selben Wert gewinnen.

Jetzt dürfen sich unsere Kunden auf ein großes Gewinnspiel freuen:
Mit jeder Buchung bis 31. 3. 2014 haben Sie die Chance, einen Urlaub im Wert der gerade gebuchten Reise zu gewinnen und so die schönste Zeit des Jahres zu verdoppeln. Kommen Sie zu uns ins Reisebüro und lassen Sie sich beraten!

Das Gewinnspiel ist eine gemeinsame Aktion von rund 500 Reisebüros bundesweit.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DAS ERWARTET UNS 2014

Veranstaltungen, die keiner verpassen sollte

FRÜHJAHRSMARKT

Vom 25. bis 28. April wird mit dem Lüneburger Frühjahrsmarkt auf den Sülzwiesen der Frühling eingeläutet.

STADTFEST LÜNEBURG

Musik, Spiel, Spaß, Sport, Kunsthandwerk und Kulinarisches bietet das Lüneburger Stadtfest vom 20. bis 22. Juni in der Innenstadt.

LÜNEBURGER FIRMENLAUF

„Das Business läuft“ wieder beim inzwischen siebten Lüneburger Firmenlauf am 27. Juni auf dem Gelände des ADAC-Fahrsicherheitszentrums in Embsen.

ADAC-HANSA-RALLYE

Jede Menge schicke Oldtimer gibt es bei der ADAC-Hansa-Rallye am 5. Juli zu sehen, die Am Sande startet und am Lüneburger Marktplatz ihr Ziel hat.

SÜLFMEISTERTAGE

Ein Fest zu Ehren der Sülfmeister und eines der großen Highlights für die Hansestadt Lüneburg sind die Sülfmeistertage, die vom 3. bis 5. Oktober Am Sande gefeiert werden.

NACHT DER CLUBS

Live-Musik in mehreren Locations der Stadt zu einem Eintrittspreis gibt es bei der Nacht der Clubs am 8. November.

KURPARKFEST

Mit neuem Konzept tritt das Kurparkfest im Lüneburger Kurpark am 31. Mai an die Stelle der ehemaligen Nacht der Romantik.

LUNATIC FESTIVAL

Von Studenten sehr professionell organisiert ist das Lunatic Festival auf dem Uni-Campus am 6. und 7. Juni.

KINDERFEST

Die kleinen Besucher stehen beim zweitägigen Kinderfest Am Sande und im Clamartpark am 12. und 13. Juli im Mittelpunkt.

FEUERWEHRJUBILÄUM

Die Freiwillige Feuerwehr Lüneburg feiert 2014 ihr 150-jähriges Bestehen – mit einem Festwochenende vom 29. bis 31. August und Feuerwehr-Aktionen im Jahr.

OKTOBERFEST

O' zapft is! Norddeutschlands größtes Oktoberfest findet vom 12. bis 15. September auf den Lüneburger Sülzwiesen statt.

MARTINIMARKT

Mehr als 160 Marktbeschicker bieten beim Martinimarkt am 13. November auf dem Marktplatz ihre Waren an.

WEIHNACHTSMARKT

Der wunderschöne Lüneburger Weihnachtsmarkt findet 2014 vom 26. November bis 23. Dezember statt.

VERKAUFSOFFEN

In der Einkaufsstadt Lüneburg gibt es Verkaufsoffene Sonntage am 30. März, 4. Mai, 28. September & 2. November.

Kolinda Brozovic

IM GESPRÄCH...

...mit Peer Frenzke, Organisator der 1st Class Session

WAS KOMMT BEI DER 1ST CLASS SESSION 2014 AUF UNS ZU?
Wie gehabt – großartige, kreative und sensible Sänger und Musiker aus dem In- und Ausland, die sich mit ihren individuellen Ausdrucksmöglichkeiten und Kompositionen beziehungsweise Interpretationen eigener Songs oder ausgewähltem Fremdmaterial präsentieren und ihre künstlerische Darbietung direkt mit dem Publikum teilen.

GIBT ES SCHON HIGHLIGHTS, DIE FESTSTEHEN?
Jede Session ist ein Highlight, weil sie immer unvorhersehbar ist oder – wie die LZ jüngst schrieb – an eine Überraschungstüte erinnert – beziehungsweise individuell von ihren Akteuren gestaltet wird.

Darüber hinaus sind aus meiner Erfahrung häufig die Künstler oder Sänger aus der zweiten Reihe die heimlichen „Stars" unserer Konzertreihe – es macht meines Erachtens keinen Sinn, nur Ausschau nach den so genannten Big Names zu halten... Dennoch will ich nicht verschweigen, dass Konzerte unter anderem mit Max Mutzke und Gil Ofarim geplant sind...

WAS WAR DEIN PERSÖNLICHES MUSIKALISCHES HIGHLIGHT DER 1ST CLASS SESSIONS 2013?
Ich hatte mich sehr gefreut, dass wir gleich im Januar mit zwei großartigen, aber relativ unbekannten Sängerinnen volles Haus hatten – da hatte ich das Gefühl, mein Traum ist erfüllt: Die Konzertbesucher kommen, weil sie die 1st Class Session sehen und hören wollen und nicht, weil irgendein Popstar auf der Bühne steht...

Besonders spannungsreich und intensiv – ganz ohne Soul- und Rockklischees oder Popdiva-Attitüden – habe ich die Jazzsession mit Ulita Knaus und Caro Joseé und einer unfassbar groovigen Band im September erlebt.

WAS ZEICHNET DIE 1ST CLASS SESSION AUS?
Spontanes, lockeres Musizieren hochkarätiger Musiker in familiärer Atmosphäre – Überraschungen sind gewollt und Hörerwartungen sollten nicht, wie in anderen Dienstleistungsbetrieben zuweilen üblich, zwingend erfüllt werden, vielmehr möchten wir uns selber und dem Publikum Offenheit zutrauen, sich auch auf ungewohnte und unerwartete Klänge oder Arrangements und Stilistiken einzulassen und diese möglicherweise sogar als Bereicherung musikalischer Ausdrucks- und Rezeptionsformen zu erleben und zu erfahren. Stilistische Vielfalt und Abwechslungsreichtum zeichnen die Session meines Erachtens aus! Sänger und Instrumentalisten sollen sich hier auf Augenhöhe begegnen und ihre Identität zeigen dürfen – im besten Fall möglichst viele Menschen emotional berühren. Das ist mir das Wichtigste am Musizieren – Musik soll spannungsreich und berührend sein beziehungsweise Gefühle wecken, Rhythmus soll den Körper in Bewegung bringen. Virtuosität spielt dabei allenfalls als „Sahnehäubchen" eine Rolle...

WIE WERDEN DIE MUSIKER AUSGEWÄHLT?
Alle, die was zu sagen haben und sich auf ein kleines Abenteuer auf professionellem Niveau einlassen wollen. Mittlerweile hat sich das Ganze verselbstständigt – die meisten Musiker fliegen mir durch Mundpropaganda einfach zu...

Interview: Julia Vellguth

1st Class Session JANUAR

1ST CLASS SESSION MEETS
KOLINDA BROZOVIC & KATRIN WULFF

KÜNSTLER:
Kolinda wurde in Ogulin/Kroatien geboren und lebt seit 1991 in Deutschland. Ihr Vater spielte ihr schon früh auf der Gitarre vor und ließ sie dazu singen. Seit ihrem dritten Lebensjahr ist sie auf der Bühne zuhause. Kolinda absolvierte Auftritte Seite an Seite mit Xavier Naidoo, Söhne Mannheims, Laith Al Deen, Glashaus oder auch Sascha, Roachford, Mousse T. und Emma Lanford und Joana Zimmer.

Katrin Wulff schreibt über das Leben, über neue Kapitel und die Kunst des Loslassens. Mit vier Oktaven und gehöriger Vielfalt im Gesangs-Farbkasten. Manch einen erinnert sie an die Britin Emili Sandé. Getourt ist sie mit Größen wie Udo Lindenberg oder Xavier Naidoo. Live erlebt man die Hamburgerin voller sängerischer Hingabe und feiner Selbstironie. Mit der Gabe, ihren Impulsen zu folgen, macht sie jedes Konzert einzigartig.

BAND:
Michael Germer, drums**, Torsten "Haze" Haas,** bass**, Dario Karkovic,** keys**, Peer Frenzke,** git

TERMINE:
Freitag, 17. Januar, 20:30 Uhr, Ritterakademie Lüneburg, VVK 14 €, AK 17 €

DETAILS: www.1stclass-session.de

KLIMAWERK MESSE

Sanieren · Bauen · Wohnen am 15. und 16. Februar bei Holz Herbst

Die KLIMAWERK Energieagentur lädt ein – zur siebten KLIMAWERK Messe „Sanieren, Bauen und Wohnen“. Auf dieser Messe sind alle richtig, die Pläne rund um das Renovieren, Modernisieren, Sanieren sowie Bauen schmieden oder bereits mittendrin sind. Am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Februar, jeweils von 11 bis 17 Uhr wird das Gelände von Holz Herbst im Lüneburger Gewerbegebiet Goseburg, Christian-Herbst-Str. 10, zu ihrem Treffpunkt. Auf 500 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren sich 50 fachkundige Aussteller, halten 17 Referenten kostenfreie Vorträge und erfolgt die Verlosung von Energie-Checks.
„Zukunftsorientiert Sanieren und Bauen!“ ist das Motto der KLIMAWERK Messe. Wer heute in energieoptimiertes Eigentum investiert, legt sein Geld richtig gut an, schafft Wohnkomfort und erhält den Wert seiner alten oder neuen Immobilie auch für die Zukunft. Kosten sparen, Wohnwert steigern, Umwelt schonen – das sind die Pluspunkte einer Sanierung.

Das Vortragsprogramm, Ausstellerliste und Hallenplan stehen unter **www.klimawerk.de/messe** bereit.

Die Vorträge dauern jeweils 30 Minuten inklusive Diskussion und sind ebenso wie der Messebesuch kostenfrei.

KOSTENLOSES VORTRAGSPROGRAMM

SAMSTAG, 15. FEBRUAR

11:30-12:00 Uhr: Sanierung mit Holzfaser-Dämmplatten; Steico SE, Markus Richter

12:10-12:40 Uhr: Heizen ohne Öl und Gas; Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V., Dipl.- Ing. Marion Schulz

12:50-13:20 Uhr: Fachwerk zwischen Feuchteeintrag und Wärmedämmung; Holzlabor, Dr. André Peylo

13:30-14:00 Uhr: Die kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung als gute Lösung für Sanierung und Neubau; Heinemann GmbH, Markus Neunert

14:10-14:40 Uhr: Energie sparen durch energetische Altbausanierung; KLIMAWERK Energieagentur GmbH & Co. KG, Dipl.- Ing. Sascha Komoll

14:50-15:20 Uhr: Warum in Solarstrom investieren?; aleo solar AG/ad fontes Lüneburg GmbH, Jan Peters

15:30-16:00 Uhr: Wasserführende Kamine und Öfen – kostensparende Heizungsmodernisierung; Buller-Ofen GmbH, Dipl.- Ing. Ulrich Prieß-Buller

16:10-16:40 Uhr: Luftdichtheit der Gebäudehülle – Ursachen und Vermeidung von Feuchteschäden im Holzbau; Ampack Bautechnik GmbH, Bernd Jacobs

SONNTAG, 16. FEBRUAR

11:00-11:30 Uhr: Heizkosten sparen mit Holz und Solar; ad fontes Lüneburg GmbH, Stefan Blaurock

11:40-12:10 Uhr: Ökologisches Bauen – baubiologische Aspekte bei Neubau und Sanierung; Architekturbüro Blötz, Dipl.- Ing. Andrea Blötz

12:20-12:50 Uhr: Energetische Nutzung von Solarstrom – Brauchwasserwärmepumpe in Verbindung mit PV; GermanPV GmbH, Gerd Martens

13:00-13:30 Uhr: Das Haus der Zukunft – Passivhaus / Effizienzhaus Plus; domizil Bauträger + Immobilien GmbH & Co. KG, Peter Ohlms

13:40-14:10 Uhr: Aktuelle Fördermöglichkeiten für energetische Sanierungen; KLIMAWERK Energieagentur GmbH & Co. KG, Dipl.- Ing. Sascha Komoll

14:20-14:50 Uhr: Sie bauen und sanieren – wir finanzieren mit Fördermitteln der KfW!; Postbank Finanzberatung AG, Thorsten Carl

15:00-15:30 Uhr: Wohngesundes Bauen mit Ziegeln; Wienerberger GmbH, Dipl.- Ing. Michael Brückner

15:40-16:10 Uhr: Wohnen ohne Schadstoffe – gesunde Luft in hochgedämmten Häusern; Sentinel Haus Institut GmbH, Dorothee Meyer

16:20-16:50 Uhr: Wie werde ich energieautark mit Photovoltaik, Wind und kleinen Blockheizkraftwerken; Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V., Dipl.- Ing. Marion Schulz

Achtung! Der Vortragsraum befindet sich im 1. Stock der Firma Eisenvater & Stitz, direkt neben dem Messegelände.

K.S.T.
MAHNKE BAUGESCHÄFT
BERNER Sonnenschutztechnik
meyer die gas wasser wärme gmbh
BAARS BEDACHUNGEN
Arne Jacob Zimmerei
Andrea Blötz Architektin
ETA ...mein Heizsystem
ELEKTRO-HARTMANN
Malwerk kreativ Farbe ist Lebensfreude
WILHELM BRUNS ZIMMEREI · TISCHLEREI
EISENVATER & STITZ
FRIEDE BAUZENTRUM
Postbank
Zimmerei Willers GmbH Restaurierung denkmalgeschützter Gebäude
JUNKER ELEKTROTECHNIK
NORD DÄMM
BAUCKE Tischlerei
Zuhause fühlen! HEIM & HAUS
MAACK HOLZBAU
stelter

SPUR DER FLAMMEN

Immer mehr Brandstiftungen – Polizei jagt die Täter

Sie zünden Autos, Müllcontainer, Gartenlauben und sogar Häuser an – und bringen unschuldige Menschen in Gefahr!

Über 1.000 Brandstifter sind in Deutschland nach neuen Statistiken noch auf freiem Fuß beziehungsweise nicht gefasst. Viele von ihnen wollen nur ihren Frust loswerden, die anderen wollen sich in den Mittelpunkt drängen. Ein Teil der Brandstifter will sich einfach nur rächen. Tatsächlich erfahrene Ungerechtigkeit oder auch vermeintliche Ungerechtigkeiten sind hier in der Regel der Ausgangspunkt für sich steigernde Rachegelüste.

Dazu kommen die Brandstiftungen, hinter denen kriminelle Motive stecken. Die Täter agieren sehr rational. Die Tat dient entweder der Verdeckung, der persönlichen Bereicherung (z.B. Versicherungsbetrug) oder einem – wenn auch wirren – ideologischen Ziel. Auch im Fall des verheerenden Großbrandes im Lüneburger Wasserviertel in der Nacht zum 2. Dezember geht die Polizei von einem absichtlich gelegten Feuer aus. Und es deutet einiges darauf hin, dass der Feuerleger genau wusste, was er da tat.

Rückblick: In der Nacht, gegen 3:45 Uhr brach das Feuer im Erdgeschoss des ehemaligen Lösecke-Hauses aus. Anlieger hatten einen lauten Knall vernommen, durch dessen Wucht auch Mobiliar auf die Straße geschleudert worden war. Die Flammen schlugen aus dem italienischen Lokal „Trattoria“, bevor sie auf die anderen Etagen übergriffen. Die Einsatzkräfte mussten dabei auch die elf Anwohner des Gebäudes evakuieren und in Sicherheit bringen. Es entstand ein Sachschaden von circa 3,5 Millionen Euro.

Bei den Arbeiten der Kriminalpolizei am Brandort, die sich aufgrund der Dimension und der witterungsbedingten Verzögerungen als äußerst schwierig und langwierig erwiesen, kamen neben Sachverständigen (u.a. der Brandursachenkommission des LKA Niedersachsen) auch Spezialhunde und hochmoderne Technik zum Einsatz.

So konnten schließlich doch Brandbeschleuniger festgestellt werden. Angeblich in der Küche des „La Trattoria“ des Gastwirtes Alexander de F. Inzwischen ermittelt die Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-D./Uelzen mit einer 15-köpfigen Sonderkommission wegen schwerer Brandstiftung und mehrfachen versuchten Totschlags. Oberbürgermeister Ulrich Mädge: „Es ist erschütternd, dass hier jemand kaltblütig das Leben vieler aufs Spiel gesetzt hat!“

Über die möglichen Hintergründe des Verbrechens herrscht von offizieller Seite (noch) Stillschweigen, doch die Spekulationen schossen schnell ins Kraut. Es wurde und wird über hohe Steuerschulden genauso gemutmaßt wie über organisierte Kriminalität beziehungsweise eine aus dem Ruder gelaufene Schutzgelderpressung. Angeblich gibt es auch unzufriedene Mitarbeiter, die derzeit befragt werden.

Vielleicht aber ist die Wahrheit doch profaner und hinter dem Feuer steckt kein Mafioso, Racheengel oder gewissenloser „heißer Sanierer“, sondern eine Figur wie der Bauhilfsarbeiter Herbert R., der nach wie vor als gefährlichster Lüneburger Feuerteufel gilt.

R. hatte sich vor über 50 Jahren vor dem Landgericht in Lüneburg wegen einfacher Diebstähle, schwerer Einbrüche und Raubüberfälle zu verantworten, vor allem aber wegen jener Brandstiftungen, die zwischen November 1959 und Februar 1960 das hansische Alte Kaufhaus, den Visculenhof und zum Teil das historische Gasthaus Zur Krone sowie die alte Ratsbücherei einäscherten. Der Schaden betrug damals 2,7 Millionen Mark. Der Staatsanwalt beantragte 163 Jahre und sechs Monate Zuchthaus für 53 Straftaten, R. kam mit 15 Jahren hinter Gittern davon.

Fotos HE (1+2)

Wessen Geistes Kind R. war, zeigen die Dialoge, die sich zwischen ihm und dem Gericht entspannten. Da fragte der Vorsitzende des Landgerichts: „Sie haben gehört, welche Werte Sie vernichtet haben. Was haben Sie dazu zu sagen? R.: „Nix.“ Vorsitzender: „Das Alte Kaufhaus stammt aus der Hansezeit. Ist Ihnen niemals der Gedanke an die unersetzlichen kulturellen Werte gekommen, die Sie zerstört haben?“ R.: „Nö.“ Vorsitzender: „Wollten Sie, dass ganz Lüneburg in Flammen aufgeht?“ R.: „Nee, das wollte ich nicht. Aber die paar leeren Flecken in der Stadt, wen stört das schon.“ Vorsitzender: „Machte es Ihnen Freude, Feuer zu sehen?“ R.: „Ja, wenn es große Feuer sind.“

Die Verbrechen des R. sind Geschichte und nicht vergessen in Lüneburg. Auch die Geschehnisse am Stint werden sich einbrennen ins Stadtgedächtnis – unabhängig davon, was die Ermittlungen der Polizei weiterhin ergeben.

Was aber die Menschen oft mehr belastet als diese spektakulären Kriminalfälle, ist der alltägliche „kleine“ Feuerterror: Brennende Autos, Carports, die in Flammen stehen, Kinderwagen, die in Hausfluren angezündet werden.

Alles das passiert in Deutschland täglich und überall und immer häufiger. Nach Schätzungen von Polizeiexperten gibt es eine Zunahme an Brandstiftungen in der Zeit von 1990 bis 2012 um über 300 Prozent!

Auch in Lüneburg brennt es häufiger als in den vergangenen Jahren. Meist handelt es sich um Straftaten, die keine größere Aufmerksamkeit mehr erregen, die direkt Betroffenen aber sehr ängstigen können: So wie im Oktober, als ein Unbekannter auf seinem Weg zwischen Hinter der Saline, Sülztorstraße, St.-Ursula-Weg und Stresemannstraße an mehren Tatorten Müll anzündete. Die Feuerwehr musste hier genauso anrücken wie bei dem Kellerbrand in einem mehrstöckigen Wohnhaus in der Theodor-Heuss-Straße, bei dem mehrere Bewohner des Gebäudes evakuiert wurden.

Wer sind die Täter? Nur die wenigsten (etwa sieben Prozent) sind laut Studien tatsächlich Pyromanen beziehungsweise krank oder handeln pathologisch. Die meisten sind eher schwache, feige Charaktere, aber durchaus in der Lage, zu erkennen, was sie tun. Ein Frustmotiv bei ihren Taten haben meist junge, intellektuell minderbegabte und wenig erfolgreiche Männer bis 25 Jahre. In alkoholisiertem Zustand begehen sie zuerst eher zufällig eine erste Brandstiftung, merken dann aber, dass sie so unangenehme Emotionen abschwächen können.

Aus diesem Grund gibt es auch immer wieder Feuer in Hausfluren und auf Dachböden. Auch die Serie brennender Autos in Berlin und Hamburg (glücklicherweise noch immer selten in Lüneburg) geht weniger auf politisch-extremistische Hintergründe, sondern auf derartige Täter und Nachahmer zurück.

Andere Täter – intellektuell meist ebenso unterbelichtet – wiederum betreiben durch Brandlegungen schlicht Vandalismus, sie zerstören Schulen, Erziehungseinrichtungen, öffentliche Freizeitanlagen. Das Feuerlegen befriedigt in diesem Fall ein fehlgeleitetes Spaßbedürfnis.

Die Zahl von Brandstiftungen durch Feuerwehrleute hat nach Ansicht eines Fachmannes in den vergangenen Jahren zwar zugenommen, liegt aber nach wie vor im Promillebereich. Generell seien Feuerteufel unter den Brandbekämpfern wie der im Landkreis Harburg festgenommene 17-Jährige eine absolute Ausnahme, meint zum Beispiel Fachautor Frank D. Stolt aus Mannheim („Moderne Brandermittlung zwischen Intuition, Erfahrung, Wissenschaft“, in: Praxishandbuch Brandschutz, Verlag Wolters Kluwer). Jährlich würden bis zu 50 Personen, die vor allem als Mitglied der freiwilligen Feuerwehren tätig sind, Brände legen – bei rund 1,3 Millionen Mitgliedern der freiwilligen Wehren in ganz Deutschland. Ihr Hauptmotiv sei die Sehnsucht nach Aufmerksamkeit und Anerkennung. Oft seien die Täter auch hier eher Verlierertypen oder graue Mäuse, die bis zur Tat eher angepasst wirkten.

NEWS UND INFOS

Man unterscheidet grundsätzlich zwei Arten von Brandstiftung – die vorsätzliche und die fahrlässige. Während es sich bei der vorsätzlichen Brandstiftung um eine zielgerichtete Tat handelt, sind die Auslöser bei der fahrlässigen Brandstiftung häufig fehlende organisatorische Brandschutzmaßnahmen.

FÜR HINWEISE IM FALL DER BRANDSTIFTUNG AM STINT HAT DIE POLIZEI EIN SOG. „HINWEISTELEFON“, EINGERICHTET: (0 41 31) 29 23 63.

Wer sich für den Fall des Lüneburger Feuerteufels interessiert, wird im „ZEIT“-Archiv unter www.zeit.de/1960/26/zuchthaus-fuer-den-feuerteufel fündig.

Die Polizei versucht mit verstärktem Einsatz von Sonderermittlern den Brandstiftern schneller auf die Spur zu kommen. Auch soziale Medien werden dabei verstärkt durchforstet, denn viele Täter brüsten sich im Netz mit ihren Taten oder verschicken Fotos von Tatorten. Der Personalbedarf der Polizei gerade für die Internet-Recherche ist jedoch hoch und die Unterstützung der Politik für die Polizei lässt zu wünschen übrig. Wie sagte ein derzeit am Stint ermittelnder Beamter (Name dem Autor bekannt): „Wir brauchen vor allem mehr Manpower. Wir arbeiten bei Kerzenlicht, unser Gegenüber hat aber Flammenwerfer!“

Nachsatz: Durch Medienberichte wird bei entsprechend disponierten Tätern deren Geltungsdrang angesprochen und stimuliert. Dies kann verstärkte Impulse auslösen, erneut im Sinne der Tatbegehung aktiv zu werden. Das ist ein Risiko, dessen sich der Autor bewusst ist. Das Thema ist jedoch zu wichtig, um es zu ignorieren. Vor allem die Betroffenen der so genannten „kleineren Alltagsbrände“, die in Statistiken kaum noch erfasst werden, fühlen sich oft im Stich gelassen. Und die Politik ist in der Pflicht, die Ermittlungsbehörden ausreichend auszustatten. (RT)

Postautos in Flammen: Politisch motivierte Taten wie hier an der Lüneburger Rennbahn sind zum Glück selten

STAMMTISCH

stadtlichter im Gespräch mit …

stadtlichter

Was war Ihr persönlicher Aufreger 2013? Das fragten wir kürzlich an unserem Stadtlichter-Stammtisch Passanten in der Bäckerstraße. Unterschiedlicher konnten die Antworten darauf nicht ausfallen, denn für manche war es eine Naturkatastrophe, für andere lag es in großer oder kleiner Politik, für eine andere war der Aufreger ein „freudiges Ereignis" – im Sinne des Wortes. Glück und Unglück. Einige der eingefangenen Stimmen haben wir hier für Sie aufgeschrieben:

DIETER GERDES (61), DIPL.-ING. AUS ADENDORF

Das Ergebnis der SPD-Mitgliederbefragung zur großen Koalition war für mich der größte Aufreger.

LARISSA LINDHORST (30), ERZIEHERIN AUS REPPENSTEDT

Mein persönlicher Aufreger? Dass wir es in 2013 nicht geschafft haben, die Tarife und Arbeitsbedingungen für Erzieher/innen deutlich zu verbessern. Hätte mir ein besseres Ergebnis gewünscht.

MARTINA WERNER (48), SELBSTSTÄNDIGE KAUFFRAU AUS WESTERGELLERSEN

Auf Platz 1 ist bei mir die Telekom. So viel Unorganisiertheit ist einfach anstrengend, dazu schlechter Service, fehlerhafte Abrechnung, endlose Warteschleifen.

NICO TANGERMANN (22), KAUFMANN AUS GARLSTORF

Schlimm: Der verheerende Taifun mit den vielen Toten auf den Philippinen. Schön: Der Triple von Bayern München.

NIELS WEBER-SINN (33), UNTERNEHMENSBERATER & CDU-RATSHERR AUS LÜNEBURG

… dass die rot-grüne Mehrheitsgruppe im Stadtrat den Ratsmitgliedern einen Haushaltsplan vorlegt, der statt der erforderlichen Sparmaßnahmen jedes Jahr bis zu vier Millionen Euro neue Schulden nach sich zieht.

SANDRA LÜTKE (37), LEHRERIN AUS BRIETLINGEN

Mein Aufreger in 2013 war die Trägheit der Menschen, nicht aktiv bei der Wahl ihre Meinung zum Ausdruck zu bringen – was nun letztlich zu der großen Koalition geführt hat.

STEFAN LORENZ (46), LEHRER AUS LÜNEBURG

Die beeindruckende Hilfsbereitschaft so vieler Menschen beim Kampf gegen die Flut im letzten Sommer. Und selbst – mit Sandsäcke füllen – etwas tun zu können.

THOMAS SCHRÖTER (48), IMMOBILIENKAUFMANN AUS LÜNEBURG

Das schlimme Feuer am Stint – und dass es wohl tatsächlich Brandstiftung war.

Fotos RN (1, 5-12), SW (2-4)

LIFE & STYLE

TOP-ADRESSEN
MUST HAVES
COOLER CHROM
UNTERHALTUNG

STADTLICHTER PRÄSENTIERT: UNSER SCHAUFENSTER DES MONATS

Die stadtlichter sind stets mit offenen Augen in der Lüneburger Innenstadt unterwegs und wählen in jeder Ausgabe unser „Schaufenster des Monats“ aus. Die Wahl fiel dieses Mal auf das Schaufenster eines Geschäfts mit Schmuck und Geschenkartikeln.

Foto **SW (1)**

KAMPFSPORT

COMBAT CENTER LÜNEBURG

Wer das rustikale Flair einer professionellen Kampfsportschmiede in lockerer Trainingsatmosphäre erleben möchte, ist im Combat Center Lüneburg goldrichtig. In getrennten Kinder-, Jugend-, Männer- und Frauen-, aber auch gemischten Gruppen werden hier Kurse in MMA-Boxing und Kickfight, Vale Tudo - Mixed Martial Arts, Selbstverteidigung und Luta Livre, einem brasilianischen ringerischen Zweikampf, sowie funktionelles Fitnesstraining angeboten.

COMBAT CENTER LÜNEBURG
In der Marsch 17 · 21339 Lüneburg
www.combat-center.de
info@combat-center.de
www.facebook.com/combatcenterlueneburg

HAUSTECHNIK

EISENVATER & STITZ KG

Die Eisenvater & Stitz KG, die der bundesweit tätigen GC-Gruppe angehört, beliefert seit mehr als 50 Jahren ihre Kunden mit Produkten aus den Bereichen Heizung, Sanitär, Installation, Klima/Lüftung, Dachtechnik und Elektro. Diese können in der großen Ausstellung an der Christian-Herbst-Straße angeschaut und ausgewählt werden.

EISENVATER & STITZ KG
Christian-Herbst-Str. 15
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 30 27-0
www.gc-gruppe.de

EISENVATER & STITZ
HAUSTECHNIK

IN SACHEN AUTO –

HENDRIK HAPPEL

Die freie Kfz-Meisterwerkstatt Hendrik Happel ist seit 32 Jahren in der Goseburg ansässig, seit 2001 in der Arenskule 5. Die Werkstatt, deren Team aus zwei Meistern, zwei Gesellen und einer Bürokraft besteht, bietet mit einer Topleistung für alle Marken eine gute Alternative zu den Vertragswerkstätten. Infos zu den angebotenen Dienstleistungen gibt es auch unter www.InSachenAuto.de.

IN SACHEN AUTO – KFZ-MEISTERBETRIEB
Inhaber Hendrik Happel
Arenskule 5 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 72 11 21
www.InSachenAuto.de
Mo-Do 8-17 Uhr, Fr 8-14 Uhr

IN SACHEN AUTO
Die freie KFZ-Meisterwerkstatt
Hendrik Happel

GRÖSSTER KÜCHENFACHMARKT LÜNEBURGS

MEINE KÜCHE

Genau seit einem Jahr gibt es „Meine Küche“ in der Goseburg. Ob es eine WG-taugliche, preiswert-stabile Küche sein soll oder eine High-End-Version, hier findet jeder die Küche für seine speziellen Anforderungen und seinen Geschmack. Kompetente Beratung von Fachfrauen und Fachmännern bei der Planung sind ebenso wie extralange Garantiezeiten hier inklusive.

MEINE KÜCHE GMBH
Bei der Pferdehütte 5
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 98 96-0
www.meinekueche-lueneburg.de
Mo-Fr 10-19 Uhr,
Sa 9-18 Uhr

meine Küche
Lüneburgs größter Küchenfachmarkt

ELEKTROTECHNIK

MIKE BURMESTER

Im März 2012 hat sich Elektrotechnikermeister Mike Burmester in der Goseburg selbstständig gemacht. Er erledigt alle Arbeiten rund um Elektroanlagen – privat, gewerblich oder im landwirtschaftlichen Bereich. Neben dem Schwerpunkt Photovoltaik-Anlagen gehören die Beleuchtungs- und Sicherheitstechnik sowie die LED-Beleuchtungstechnik zu seinem Fachgebiet.

ELEKTROTECHNIK MIKE BURMESTER
Auf der Hude 87 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 9 89 98 16
info@burmester-elektrotechnik.de

Burmester Elektrotechnik
Ihr Elektrotechnikermeister

KRAFTFAHRER-AUSBILDUNGSSTÄTTE

FAHRSCHULE XXL

Die Fahrschule für alle Klassen und Fahrzeugtypen, Aus- und Weiterbildungsstätte für Berufskraftfahrer und zertifizierter Bildungsträger: Seit 20 Jahren bietet die technisch und medial bestens ausgestattete Fahrschule erfolgreich den Zugang zu inzwischen allen Fahrerlaubnissen. Mit der Hauptstelle in der Goseburg und acht weiteren Standorten ist XXL in der Region Lüneburg/Winsen gut vertreten.

FAHRSCHULE XXL
Bessemer Straße 14
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 8 55 31 51
www.FahrschuleXXL.de

FAHRSCHULE XXL GbR

WHIRLPOOLS, WELLNESS, LIFESTYLE

SUNSPA

Gesundheit, Wohlbefinden, Entspannung, den Alltagsstress hinter sich lassen – am besten im eigenen Sunspa Whirlpool im Garten oder auf der Terrasse: Die Experten von Sunspa bieten in ihrem Showroom auf über 200 m^2 eine Riesenauswahl an Whirlpools, Swim-Spas, Dampfduschen und Infrarotsaunen, natürlich inklusive Fachberatung und Komplettservice.

SUNSPA
Goseburgstraße 41
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 757 10 10
Showroom geöffnet:
Mo 16-19 Uhr, Do 16-21 Uhr, Fr 16-18 Uhr,
Sa 11-18 Uhr,
sowie nach Vereinbarung
www.sunspa24.de

Sunspa

INGENIEURBÜRO/GTÜ KFZ-PRÜFSTELLE

BARTSCH

Wer sein Fahrzeug auf dessen Verkehrssicherheit (HU § 29 StVZO) überprüfen lassen, Änderungen daran vornehmen und diese genehmigen lassen möchte oder ein Oldtimer-Gutachten (§ 23) benötigt, ist bei der GTÜ Kfz-Prüfstelle in Lüneburg richtig. Die Prüfingenieure der GTÜ-Prüfstelle sind im Auftrag der Verkehrssicherheit unterwegs und bieten eine umfassende und fachlich kompetente Beratung.

INGENIEURBÜRO BARTSCH
GTÜ Kfz-Prüfstelle Lüneburg
In der Marsch 8b · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 49 15
www.kfz-pruefungen.de
Mo-Fr 9-18 Uhr

VERTRAGSPARTNER GTÜ

BEIM SPORT TROCKEN BLEIBEN

Ob als Laufshirt, Trainingsjacke oder Trainingshose: Climalite von Adidas hält den Körper beim Sport trocken, indem es den Schweiß von der Haut aufsaugt. Einen ebenfalls angenehmen Tragekomfort und ein gutes Bodengefühl bieten die asics Laufschuhe mit dem GEL-Dämpfungssystem.

Adidas Laufshirt je 29,95 €
Adidas Trainingshose 44,95 €
Adidas Kapuzenjacke 59,95 €

Asics Laufschuhe
Gel-Cumulus 15 129,95 €

→GESEHEN BEI **Karstadt**
Große Bäckerstraße 31, Lüneburg
Tel: (0 41 31) 30 43 05 (Sportabteilung)

KARSTADT

WAS HÄNGT DENN DA?

Es wird ein Weilchen dauern, bis Ihre Gäste darauf kommen, dass es sich bei diesem außergewöhnlichen Deko-Element an der Zimmerdecke um einen Rauchmelder handelt! Die Rauchmelder werden ohne Schrauben oder Bohrer befestigt, einfach mit dem beiliegenden Klebeband. Und bei einem Fehlalarm entfällt das lästige Suchen nach dem Ausschalter, die gesamte Oberfläche dient als Druckschalter zum Löschen des Alarms.

Lento Rauchmelder von Jalo Helsinki, in vielen Farben erhältlich 34,95 €
→GESEHEN BEI **design3000.de**

NOCH'N TOAST?

In diesem Monetentoaster können wir unser sauer verdientes Geld diskret vor Langfingern verstecken, die schon aus Gründen der Berufsehre jedes noch so geheime Versteck kennen. Aber ein derart überzeugend abgewohnter Toaster fällt nicht mal Profis auf. Und falls doch, bekommen sie höchstens Mitleid und werfen vielleicht noch eine Münze hinein.

Spardose in Toasterform, Kunststein & Kunststoff, ca. 16 x 12 x 11cm 17,90 €
→GESEHEN BEI **discovery24.de**

PRODUCTS WITH A STORY
DISCOVERY24

EIN HOCH AUF VINYL!

Natürlich sind das keine echten Schallplatten. Kein echter Musikfreund würde so etwas machen. Deswegen nimmt man, um zu demonstrieren, dass man die gute alte Zeit doch noch nicht ganz vergessen hat, am besten diese Untersetzer im Vinyl-Schallplatten-Look. Ein echter Hingucker mit unübertrefflichem Retro-Charme.

6 Untersetzer im Vinyl-Schallplatten-Look, Durchmesser ca. 10,5 cm, spezialbeschichtet und rutschfest 13,95 €
→GESEHEN BEI **radbag.de**

MUSTHAVES

FANTASIEVOLL GESTALTEN

Mutter Natur hat nicht Zigtausende Blumenarten erfunden, damit wir sie immer auf die gleiche Art und Weise in eimerartigen Vasen präsentieren. Wo bleibt da die Kreativität? Mit „Bloom my Buddy“ fängt sie jetzt erst richtig an, denn den können wir je nach Laune mit Blumen gestalten und damit all unsere Emotionen ausdrücken!

Vase „Bloom my Buddy“, Kunststoff, ca. 30 x 18 x 45cm 99,90 €
→ GESEHEN BEI **discovery24.de**

IHR WOHNZIMMER ALS GALERIE

Wir fotografieren mit Leidenschaft, handwerklichem Können und frischen Ideen Menschen aller Generationen: Ob es einen bestimmten Anlass gibt oder einfach nur so. Gerne können sie ihre Vorstellungen ins Shooting mit einbringen und gemeinsam verfeinern wir das zu dem perfekten Foto. Und so entsteht immer ein Hingucker – als Leinwand- oder Acryl-Galerie-Print.

→ GESEHEN BEI **„Studio für frische Fotografie“ by Jan-Rasmus Lippels, Fotografenmeister, Burmeisterstr. 5, 21335 Lüneburg, Tel.: (0 41 31) 26 90 20, www.frische-fotografie.de**

MIT BLICKFANG-GARANTIE

Diese charmante Variante der Wohnraumverzierung verbreitet nicht nur Lichtwellen, sondern erzeugt eine liebliche Aura von Frieden und Heimeligkeit mit einer feinen Portion Glückshormonen. Gerade in einem puristisch-modernen Umfeld fühlt sie sich besonders wohl und kann spannende Akzente setzen.

Deckenleuchte mit neun Lampenschirmen 119 €
→ GESEHEN BEI **discovery24.de**

ROMANTIK PUR

Für den romantischen Moment am Wasser sollte man immer ein paar Wasserlaternen dabei haben, um die Romantik in ungeahnte Höhen zu schrauben! Die schwimmenden Lichter sind wasserdicht, schwer entzündlich und schonen die Umwelt, denn sie sind zu 100 Prozent biologisch abbaubar. stadtlichter verlost 2 x 10 Wasserlaternen für romantische Momente. Dafür einfach eine Mail mit dem Stichwort „Laterne“ an gewinnen@stadtlichter.com schicken. Einsendeschluss: 17. Januar.

Wasserlaternen, 10er-Pack, wasserdicht und biologisch abbaubar 19,95 €
→ GESEHEN BEI **radbag.de**

→ MEHR ERDGASFAHRZEUGE

Während die Absatzzahlen auf dem deutschen Automobilmarkt weiter rückläufig sind, konnten Erdgasfahrzeuge 2013 ein Plus von knapp 20 Prozent verzeichnen. Bis zum Jahresende stieg die Zahl der Neuzulassungen mit dem umweltschonenden Kraftstoff auf rund 9.000. Damit ist Erdgas derzeit die Nummer eins unter den alternativen Antrieben. Hinter dem starken Wachstum 2013 steht eine Modelloffensive der Hersteller. So gab es in fast jedem Fahrzeugsegment attraktive Erdgasneuheiten. Den Bemühungen der Automobilwirtschaft, den Erdgasantrieb weiter voranzubringen, folgte jüngst auch die Politik. So beschlossen CDU, CSU und SPD in ihrem Koalitionsvertrag den ermäßigten Steuersatz auf den Kraftstoff Erdgas auch über 2018 hinaus beizubehalten. (dpp/AutoReporter)

→ UNFALL AUF DEM ARBEITSWEG

Natürlich freut sich niemand darüber, wenn er mit dem Auto einen Verkehrsunfall hatte. Aber in solchen Fällen kann auch einem Unglück nicht selten Positives abgewonnen werden. Denn ein Unfall auf einem Weg zur oder von der Arbeit wird nicht nur als Arbeitsunfall anerkannt und bringt gegebenenfalls höhere Leistungen, als sie die gesetzliche Krankenkasse zur Verfügung stellen darf. Entsprechendes gilt natürlich auch bei dienstlich für den Arbeitgeber ausgeführten Fahrten. Zusätzlich kann dem Finanzamt im Steuer-Jahresausgleich die Reparaturrechnung präsentiert werden. Denn seit das Bundesverfassungsgericht bereits vor Jahren dafür gesorgt hat, dass die Entfernungspauschale wieder zum Leben erweckt wurde, gehören auch die Aufwendungen für einen Unfall, der während eines Arbeitsweges passiert ist, zu den Steuer senkenden Kosten. Und dies unabhängig davon, ob der Unfall schuldhaft oder schuldlos passiert war. (ddp/Autoreporter)

→ FLIEGENDES WINTERGEPÄCK

Der ADAC zeigt in einem Crashtest die verheerenden Folgen, wenn Gepäck auf der Fahrt in den Winterurlaub nicht richtig gesichert wird: Skier bohren sich in Rückenlehnen, Skistiefel treffen Köpfe, Insassen werden schwer verletzt. Der ADAC empfiehlt für Urlaubsfahrten Autos mit Zurrösen zu nutzen und das Gepäck daran zu befestigen – auch den Skihelm. Beim Anbringen der Gurtbänder sollte auf eine gleichmäßige Spannung geachtet werden. Die losen Skistiefel am besten in den beiden Fußräumen hinter Fahrer und Beifahrer verstauen.

Ein nicht gesicherter Gegenstand entwickelt im Crashfall bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h das 30- bis 50-Fache seines Gewichtes an Wucht. Die Rücksitze sollten nicht grundsätzlich umgeklappt werden, sie können als schützende Trennwand dienen. Ungesicherte Ladung wird mit bis zu drei Punkten in Flensburg und bis zu 50 Euro Strafe geahndet. (dpp/AutoReporter/hhg)

„Leicht entscheiden geht anders“

FIESTA-, FOCUS-, B-MAX- , C-MAX SYNC EDITION

300 Tageszulassungen im Angebot!

Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD **FIESTA** SYNC EDITION

3-türig, beheizb. Frontscheibe, Sitzheizung, Berganfahrassistent, Einstiegszierleisten, Klimaanlage, el. Fensterheber, ZV m. FB

Bei uns für € 10.990,–[5] UVP € 15.130,–[1]

FORD **FOCUS** SYNC EDITION

5-türig, beheizb. Frontscheibe, Sitzheizung, Klimaanlage, LMF, Audiosystem, Parksensoren hinten, Nebelscheinwerfer, Mittelarmlehne

Bei uns für € 15.990,–[5] UVP € 22.045,–[2]

FORD **B-MAX** SYNC EDITION

Frost Weiß, beheizb. Frontscheibe, Sitzheizung, Klimaanlage, LMF, Audiosystem, elektr. FH vorn, ZV mit FB, Parksensoren hinten,

Bei uns für € 14.990,–[5] UVP € 20.960,–[3]

FORD **C-MAX** SYNC EDITION

beheizb. Frontscheibe, Sitzheizung, Klimaanlage, LMF, Audiosystem, Nebelscheinwerfer, Parksens. hin., Mittelarmlehne, Einstiegszierleisten

Bei uns für € 16.990,–[5] UVP € 23.210,–[4]

Ford

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,9 (innerorts), 4,2 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 120 g/km (kombiniert). Ford Focus: 5,8 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 109 g/km (kombiniert). Ford B-MAX: 6,0 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO_2-Emissionen: 114 g/km (kombiniert). Ford C-Max: 6,3 (innerorts), 4,5 (außerorts), 5,1 (kombiniert); CO_2-Emissionen 117 g/km (kombiniert)

KRÜLL

Krüll Motor Company GmbH & Co. KG

Lüneburg · Hamburger Straße 37 · Telefon (04131) 20 19-0

kruell.com

[1] Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Fiesta SYNC Edition 1,25 l Duratec-Motor 44 kW (60 PS). [2] Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Focus SYNC Edition 1,0 l EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System). [3] Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford B-MAX SYNC Edition 1,0 l EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System). [4] Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford C-MAX SYNC Edition 1,0 l EcoBoost-Motor 74 kW (100 PS) (Start-Stopp-System).
[5] Alle Fahrzeuge mit Tageszulassung inkl. Überführungskosten. Solange der Vorrat reicht.

Foto ddp Autoreporter (1)

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

Der neue Schlitten vom Nikolaus.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Zeit zum Umsteigen. Der Nikolaus hat's vorgemacht. Probieren Sie doch auch mal was Neues: Informieren Sie sich über die aktuellen ŠKODA Modelle – und unsere attraktiven Angebote. Neugierig? Dann schnell einsteigen zur Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 13,1 - 3,6; außerorts: 7,1 - 2,5; kombiniert: 9,4 - 2,9; CO_2-Emission, kombiniert: 217 - 79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autohaus Plaschka GmbH
ŠKODA Vertragshändler
Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg
Tel.: 04131 223370, Fax: 04131 2233729
www.plaschka.com

Autohaus Plaschka GmbH
ŠKODA Vertragshändler
Osttangente 206, 21423 Winsen Luhe
Tel.: 04171 788118-0
Fax: 04171 788118-29
www.plaschka.com

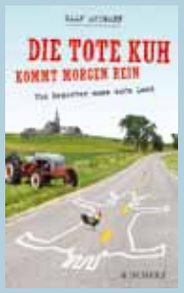
+++ FÜR EUCH GELESEN +++ FÜR EUCH GEHÖRT +++ FÜR EUCH GEZOCKT +++ FÜR EUCH GESPIELT +++ FÜR EUCH GELESEN +++ FÜR EUCH GEHÖRT +++ FÜR EUCH GEZOCKT

GELESEN

FÜR FEINSCHMECKER

Manchmal dauert es etwas länger, bis man ein besonderes Buch entdeckt. Das war auch bei „Fleur de Sel“ so. Auch wenn die Meinungen über die besondere Qualität gegenüber ‚normalem’ Salz geteilt sind: Dieses Buch ist ein absoluter Hingucker! Die kleinen Salzblumenkristalle aus dem Meer mit ihrem besonderen Aroma haben die Feinschmeckerszene längst erreicht. Das vorliegende Buch besticht durch hervorragende Fotos und schöne, manchmal etwas anspruchsvolle Rezepte. Dabei gelingt es den beiden Autoren in Bild und Text, das Kochen mit dem exklusiven Salz und das damit verbundene Genießen dem oft harten Leben der Salzbauern gegenüberzustellen. (JM)

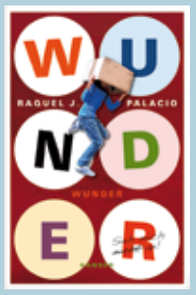
→TITEL: **Fleur de Sel, Weißes Gold aus dem Meer**
→AUTOREN: **Rainer Schillings/Ansgar Pudenz**
→VERLAG: **99 Pages**
→PREIS: **20 €**
→ISBN: **978-3-942518-02-4**



FÜR LANDEIER

Ein Lokalreporter wird ins tiefste Münsterland versetzt. Ein Jahr lang muss er sich zu den Schützenbällen, Tauben-Ausstellungen, Lagerhalleneröffnungen und Senioren-Tanztees der umliegenden Dörfer aufmachen und darüber berichten. Hört sich zunächst trübe an, ist es aber nicht wirklich. Der Autor weiß, wovon er schreibt. Schließlich ist er seit fast zehn Jahren im Lokaljournalismus unterwegs. Dass Schützenkönige mit reichlich Alkohol im Blut nicht immer zeitnah auf den Punkt kommen oder wie die lokalen Politikgrößen sich gerne mal ins Bild drängen, weiß man spätestens nach der Lektüre dieses witzigen und kurzweiligen Reporter-Buches. (JM)

→TITEL: **Die tote Kuh kommt morgen rein**
→AUTOR: **Ralf Heimann**
→VERLAG: **Scherz**
→PREIS: **14,99 €**
→ISBN: **978-3-651-00056-8**



FÜR SENSIBLE

Jeder, der mal Kind war, weiß, wie gemein Kinder zueinander sein können. Und so ist dieses Jugendbuch ein Roman, der auch Erwachsene gleichermaßen berührt. Es begleitet den zehnjährigen August durch sein erstes Jahr auf der neuen Schule. August ist anders, denn er hat von Geburt an ein deformiertes Gesicht und wurde von kleinauf über 20 Mal operiert. Bisher hat seine Mutter ihn unterrichtet, aber mit zehn Jahren soll er nun erstmals die Schule besuchen. Am liebsten würde August gar nicht auffallen, was mit seinem Äußeren gar nicht so einfach ist. "Wunder" ist ein berührendes und bewegendes Buch über einen klugen und mutigen Jungen, der nur "normal" sein möchte. (JVE)

→TITEL: **Wunder**
→AUTORIN: **R.J. Palacio**
→VERLAG: **Hanser**
→PREIS: **16,90 €**
→ISBN: **978-3-446-24175-6**

GEHÖRT & GEZOCKT

FÜR COUNTRYFANS

„Tin Star" ist der logische Nachfolger ihres 2011 von der Kritik gefeierten Alternative-Country-Meisterwerkes „Little Red Boots“ und des wunderbaren, zeitlosen Albums „Cigarettes & Truckstops“ 2013. Die zehn Songs von „Cigarettes & Truckstops“ befeuern auf ihre Art Ortegas eigenständige Vision, wie moderner Country klingen sollte, und „Tin Star“ verfolgt diesen Weg konsequent weiter, streut aber die Indie-Einflüsse wieder geschickt mit ein. Zum oft kritisierten, politisch inkorrekten Realismus des traditionellen Country gesellt sich bei ihr ein charmanter und manchmal schwarzhumoriger zeitgemäßer Kontext. Auch deshalb, weil Lindi mit völlig unterschiedlichen Künstlern auftrat. Selbst mit Oscar-Preisträger Kevin Costner tourte sie durch Nordamerika und Europa, wo ihr das Publikum genauso zu Füßen lag wie der Hauptact. (JVE)

→TITEL**: Tin Star**
→KÜNSTLERIN**: Lindi Ortega**
→LABEL: **Last Gang Records**

FÜR KATZENFREUNDE

So ist das mit Katzen. Da gibt es eine tiefe Beziehung, insbesondere wenn die Katze in einer besonders glücklichen Lebenszeit ‚da war’. Bereits 1995 erschien das erste Buch über den stolzen und schönen Kater mit der weißen Pfote. Die Rückkehr des Tieres wurde als Buch, mit hübschen Zeichnungen versehen, im Carl Hanser Verlag veröffentlicht. Auch in der CD, schön und treffsicher von der Autorin Elke Heidenreich selbst gelesen, fehlt Isolde der schöne Kater über alle Maßen. Kurz entschlossen fährt sie in das kleine italienische Dorf, wo sie ihn zurückgelassen hatte und wo sie einst so glücklich war. Eine Suche nach neuem Lebenssinn, Ruhe und Zufriedenheit beginnt. Irgendwie ein Kindertext, besonders aber für Erwachsene geeignet. (JM)

→TITEL**: Nero Corleone kehrt zurück**
→AUTORIN**: Elke Heidenreich**
→VERLAG: **der Hörverlag**
→PREIS: **9,99 €**
→ISBN: **978-3-8445-1339-4**

FÜR ADRENALIN-JUNKIES

Willkommen in der mittlerweile x-ten Need-for-Speed-Welt. Der Spieler kann diesmal entscheiden, auf welcher Seite des Gesetzes er den bombastischen Surround-Sound genießen will – Cop oder Raser!? Wer auch immer – Kurzweil, Spannung, fette Grafik und ein Riesen-Areal mit schier unendlicher Spieltiefe im fiktiven Redview County sitzen auf dem Beifahrersitz. Gegenüber den Vorgängern nimmt der aktuelle Titel bedeutend mehr Fahrt auf und ist ein wahres Eldorado für geschwindigkeitssüchtige Adrenalin-Junkies! Illegale Raser liefern sich in der abwechslungsreichen, offenen Spielwelt packende Rennen und haarsträubende Verfolgungsjagden mit Ordnungshütern. In Electronic Arts' neuem Rennspiel "Need for Speed: Rivals" erlebt man beide Seiten dieses ewigen Konflikts. Besonderes Plus: die Alldrive-Funktion, die es erlaubt, fließende Übergänge von Solo-Rennen zu Online-Rennen zu gestalten. (CH)

→TITEL: **Need for Speed: Rivals**
→PLATTFORM / GENRE: **Playstation 3 / Racing**
→ALTERSEINSTUFUNG: **ab 12 Jahren**
→PUBLISHER: **Electronic Arts**

GESPIELT

FÜR EISENBAHNER

Die Transsibirische Eisenbahn ist für viele Westeuropäer und Nichteisenbahner mit mehr Rätseln belegt als andere rekordverdächtige Bauwerke. Wie lang ist sie? Wann wurde sie gebaut? Fahren noch immer Züge auf ihr? Auch die spielerische Umsetzung des Themas, „Russian Railroads“, gibt Rätsel auf: es lässt unzählige Strategien zu, einen Königsweg zum Sieg scheint es dabei nicht zu geben. Und obwohl jeder seine eigenen Schienenwege baut und die eigene Industrie entwickelt, sind andere Spieler unersetzlich für das Spielgefühl; „Russian Railroads“ gaukelt einen Mangel an Interaktion vor, doch kann es sein Gesicht mit jedem neuen Mitspieler völlig ändern und ungeahnte taktische Zwänge bescheren. Schließlich zeigt es an vielen Ecken und Enden sein abstraktes und mechanisches Spieldesign, schafft es aber dennoch, uns zu fangen und geradewegs in den kalten Osten, irgendwann am Ende des 19. Jahrhunderts zu befördern. Man hat das Gefühl, mit einer Kohleschaufel auf einem schnaufenden Dampfross zu stehen und dieses aufopferungsvoll bis zum Pazifik voranzutreiben.

Wer taktische Spiele mag und das Ersinnen erfolgreicher Strategien liebt, kommt an „Russian Railroads“ nicht vorbei. Es verspricht ordentlich Langzeitspaß auf der Suche nach den Antworten auf all die Rätsel. Apropos: Die mittlerweile sehr moderne und viel befahrene Transsib reicht von Moskau bis ins über 9.000 Kilometer entfernte Wladiwostok am Pazifik, wurde von 1891 bis 1916 gebaut und bis zum Jahr 2002 weiter ausgebaut und modernisiert. (MP)

→**Russian Railroads, für 2-4 Eisenbahner ab 12 Jahren**

Q-GUIDE

DER
QUALIFIZIERUNGSGUIDE
UND JOBKONTAKTER
DER STADTLICHTER

SO IST'S RECHT 26

AUSBILDUNG 27

TERMINE & NETZWERK 28

Foto HE (1)

ALÜ Ausbildungsverbund Lüneburg e.V.

Wir bilden Euch aus!

Erstklassige, begleitete Ausbildung in ausgewählten Betrieben in und um Lüneburg bieten wir an für:

- Fachinformatiker
- Elektroniker/in für Geräte und Systeme
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Mechatroniker/in
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Groß- und Außenhandel
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Informatikkaufleute

Jetzt informieren und bewerben:

Dorette-von-Stern-Str. 10
21337 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 - 60 30 560
Fax: 0 41 31 - 60 30 567
Mail: info@a-lue.de

www.alü.de

Minijob weg: Hartz-IV-Kürzung

Wer Arbeitslosengeld II erhält, aber nebenbei noch mehrere Minijobs laufen hat, darf den Zuverdienst nicht einfach aufgeben und stattdessen ganz auf die staatliche Unterstützung setzen. Wie bei einem ganz „normalen" Einkommen kann das Jobcenter auch bei der eigenverschuldeten Kündigung einer geringfügigen Beschäftigung die Leistungen des Arbeitsamtes kürzen. Allerdings muss man dem Betroffenen dafür die tatsächliche Absicht nachweisen, die Kündigung bewusst herbeigeführt zu haben, um ein höheres Arbeitslosengeld beziehen zu können. Darauf hat das Sozialgericht Mainz bestanden (Az. S 15 AS 438/13 ER).

Wie die Rechtsberatung der Deutschen Anwaltshotline berichtet, schlug sich eine Rheinländerin als schlecht bezahlte Haushaltshilfe in mehreren Privathaushalten gleichzeitig durchs Leben. Parallel dazu bekam sie noch Hartz-IV-Bezüge vom Amt. Die sollten nun auf 30 Prozent des Regelsatzes eingestrichen werden, als zwei der Beschäftigungsverhältnisse von den privaten Arbeitgebern für beendet erklärt wurden, nachdem die Frau mehrfach nicht zum vereinbarten Putzen erschienen war. Die Multi-Minijobberin führte eine Gelenkerkrankung als Begründung an und hatte in Wahrheit wohl auch ein erhebliches Alkoholproblem. Das Jobcenter sah dies als eine gesetzwidrige Pflichtverletzung an und unterstellte der Frau, sie habe die Kündigungen extra herbeigeführt, um weniger selbst verdientes Geld und damit Anspruch auf eine höhere staatliche Stütze zu bekommen.

Davon war aber das Gericht nicht zu überzeugen. „Vielmehr vertrat es die Auffassung, dass die Hartz-IV-Empfängerin angesichts ihrer Krankheit die Kündigungen und den einhergehenden Verdienstausfall zwar billigend in Kauf genommen habe – dies aber gerade keine ‚Absicht' darstelle, wie sie der Gesetzgeber als Voraussetzung für eine Leistungskürzung festgeschrieben hat", erklärt Rechtsanwalt Tim Vlachos den Mainzer Richterspruch. (DAH)

KANZLEI KÖNEMANN

Tel: 04131 - 400 400
Fax: 04131 - 400 40-99
Lise-Meitner-Straße 2 • 21337 Lüneburg

www.kanzlei-koenemann.de

Dr. Boetzinger & Fuchs
Rechtsanwälte

Matthias Fuchs
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Moritz Klay
Rechtsanwalt
und Fachanwalt für
Verkehrsrecht
und Fachanwalt für
Strafrecht

Rechtsrat ist Vertrauenssache.
Unsere Kompetenz bringt Sie zu Ihrem Ziel!

Große Bäckerstraße 26
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 / 3 11 23

Fax: 04131 / 3 82 20
info@ra-fuchs.de
www.ra-fuchs.de

Karriere mit Lehre oder Studium?

8. Berufs-Informations-Börse (BIB) für Schüler am 8. Februar

„Gehe ich für ein Jahr ins Ausland oder bewerbe ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)? Beginne ich mit einer Lehre, kombiniere Studium und Ausbildung, oder entscheide ich mich direkt für eine Universität?" Antworten hierzu finden die Schüler bei der Berufs-Informations-Börse (BIB), die nun mittlerweile ins achte Jahr startet.

Das Angebot der BIB unterstützt die Schüler bereits bei der Suche nach einem Platz für das Schülerpraktikum. Hier können sich die Schüler unverbindlich umhören und einen Einblick in eine Vielzahl von Berufen gewinnen. Und damit für jeden etwas dabei ist, hat das Organisations-Team auch für die diesjährige BIB in der Wilhelm-Raabe-Schule am Samstag, 8. Februar, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Informationsmöglichkeiten:

- Unternehmen stellen ihre Studien-, Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten vor
- Eltern bieten wichtige Tipps aus dem Berufsalltag
- Referenten halten Vorträge zu den einzelnen Studiengängen, zur Finanzierung und Berufsorientierung

Die BIB richtet sich an Schüler ab Klasse 9. Was einmal als regionale Berufsbörse begonnen hat, zieht immer größere Kreise. In diesem Jahr sind bereits Unternehmen wie Hewlett Packard aus Böblingen, Gruner und Jahr und die Hamburg Port Authority aus Hamburg oder die Steigenberger Akademie aus Bad Reichenhall vertreten. Universitäten aus ganz Norddeutschland sowie der große Wissenschaftstruck der Ostfalia Hochschule runden das Angebot ab. (JVE)

Aufwärts bitte! Starten Sie Ihre Karriere jetzt.
Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau oder
Duales Studium: Bachelor of Science im
Studiengang Finance + Bankkaufmann/-frau

Sparkasse Lüneburg

Nutzen Sie diese hervorragenden Karrierechancen! Sie verfügen über ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit und ein stark ausgeprägtes Kommunikationsvermögen? Sie sind belastbar und teamfähig? Bewerben Sie sich um eine Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau (erw. Sek.1-Abschluss) oder zum Bachelor of Science inkl. Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau (sehr gutes Abitur). Für den staatlich anerkannten akademischen Abschluss zahlen Sie keine Studiengebühren! Interesse? Bewerben Sie sich jetzt online unter **www.sparkasse-lueneburg.de/karriere/. Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Wilfried Diekjobst unter Tel. 04131 288-243.**

Fotos HE (1+2)

Niedersachsen schafft Studiengebühren ab

Niedersachsen schafft die Studiengebühren zum Wintersemester 2014/15 ab. Das hat der Niedersächsische Landtag jetzt in Hannover beschlossen.

„Wir schaffen die Studiengebühren ab, weil wir nicht wollen, dass ein Hochschulstudium am Geldbeutel der Eltern scheitert", sagte die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Gabriele Heinen-Kljajic. Mit der Abschaffung der Studiengebühren hat sich das Land verpflichtet, den Hochschulen die wegfallenden Einnahmen zu 100 Prozent zu ersetzen, auch wenn die Studierendenzahlen steigen.

Seit 2006/2007 müssen Studierende in Niedersachsen pro Semester 500 Euro Studiengebühren bezahlen. Mit dem Wegfall der Studiengebühren korrigiert die rot-grüne Landesregierung eine der größten Fehlentscheidungen schwarz-gelber Hochschulpolitik. Seitdem Studierende in Niedersachsen Studiengebühren bezahlen müssen, ist die Studienneigung deutlich zurückgegangen. Kinder aus Nichtakademikerfamilien würden wegen der Studiengebühren häufiger auf ein Studium verzichten, als Kinder, deren Eltern selbst studiert haben. „Solange beim Eintritt ins Studium erst mal abkassiert wird, werden alle Bemühungen scheitern, mehr Durchlässigkeit im Bildungssystem zu schaffen", sagte die Wissenschaftsministerin. Ein durchschnittlicher Arbeiterhaushalt hat pro Monat etwa 1.212 Euro netto zur freien Verfügung. Die Studiengebühren würden mit 1.000 Euro pro Kind und Jahr also fast einem Monatsbetrag entsprechen.

Neben der Frage der Chancengleichheit stand bei diesem Gesetzentwurf die Verbesserung der Qualität des Studiums im Fokus. Deshalb werden den Hochschulen die wegfallenden Einnahmen aus Studienbeiträgen nicht nur zu 100 Prozent ersetzt. Die Hochschulen müssen die Mittel auch zweckgebunden einsetzen, um die Studienbedingungen zu verbessern.

TERMINE

Für Existenzgründer: Gründungskompass Lüneburg

Für Existenzgründer spielen in ihrer Planung unterschiedliche Faktoren eine Rolle. Um mit ihrer Idee erfolgreich zu sein, müssen sie Markt und Mitbewerber kennen, die richtige Rechtsform wählen, Steuerpflichten erfüllen, eine effektive Kundenwerbung anstoßen und immer liquide sein.

Ein guter Businessplan hilft dabei, die verschiedenen Aspekte einer Gründung in Einklang zu bringen. So können Existenzgründer Risiken früh erkennen und Chancen realistisch einschätzen. Mit Recherchen und Analysen erhalten sie greifbare Fakten, die über ihr Bauchgefühl hinausgehen und ein gutes Fundament für Strategien und Kontrollen darstellen.

Der Gründungskompass Lüneburg der IHK Lüneburg-Wolfsburg gibt einen ersten Überblick über die wichtigsten gründungsrelevanten Themen.

In sechs Vorträgen erklären die Gründungsexperten der IHK und des Gründungsnetzwerks Region Lüneburg, was man bei der Gründungsplanung beachten muss.

Termin: Donnerstag, 13. Februar, 14 bis 17 Uhr, IHK Lüneburg-Wolfsburg, Am Sande, Anmeldefrist: 8. Februar, die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt: Gudrun Braun, Tel. (04131) 742-139, Fax -239, E-Mail braun@lueneburg.ihk.de

NETZWERK

Vermittlung & Beratung

Agentur für Arbeit Lüneburg
Tel.: (0 800) 4 55 55 00 (Arbeitnehmer)*
Tel.: (0 800) 4 55 55 20 (Arbeitgeber)*
* Diese Rufnummern sind gebührenfrei.
E-Mail: Lueneburg@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Landkreis Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 6 03 70
E-Mail: Jobcenter-LK-Lueneburg@jobcenter-ge.de
www.arbeitsagentur.de

Bildungswerk des Arbeitgeberverbandes Lüneburg Nordostniedersachsen e. V.
Tel.: (0 41 31) 87 21 20

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
Tel.: (0 41 31) 7 12-0
www.hwk-lueneburg-stade.de
Begabtenförderung:
Herr Neumann, Tel.: (0 41 31) 71 21 19
Frau Kallenberg, Tel.: (0 41 31) 71 21 21

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade Technologiezentrum Stade
Tel: (0 41 41) 6 06 20

Industrie- u. Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
Tel.: (0 41 31) 7 42-0
www.ihk24-lueneburg.de

job.sozial Gbr
Tel.: (0 41 31) 2 66 60-0
E-Mail: post@job-sozial-lueneburg.de
www.job-sozial-lueneburg.de

Karriereberatung der Bundeswehr
Tel.: (0 41 31) 80 71 55 (Terminvereinbarung)
E-Mail: wdbera.lg@bundeswehr.org
www.bundeswehr-karriere.de

Pro-Aktiv-Center Lüneburg Pace
Tel.: (0 41 31) 69 96 58 10
E-Mail: info@pace-lueneburg.de
www.pace-lueneburg.de

STARTER-SHOP der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
Kontakt: Dipl.-Geogr. Elke Spott
Tel.: (0 41 31) 71 2-1 60
E-Mail: spott@hwk-lueneburg-stade.de
www.hwk-lueneburg-stade.de

Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft
Kontakt: Brigitte Kaminski
Tel.: (0 41 31) 30 39 68
Email: koordinierungsstelle.lueneburg@feffa.de
www.koordinierungsstellen-feffa.de

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade Technologiezentrum Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 71 23 00

Volkshochschule Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 15 66 - 0

E-Learning

Bundesinstitut für Berufsbildung:
www.eldoc.info

Weiterbildungsprogramm der IHK:
www.ihk-online-akademie.de

Niedersächsisches Fernlern-Forum:
www.nibis.de

Weiterbildungsplattform der VDI:
www.vdi-nachrichten.com

Online-Sprachkurse:
www.vhskampus.de

Gründer/innen und Selbstständige

www.gruenderinnenagentur.de
Hotline: (0 18 05) 22 90 22
E-Mail: hotline@gruenderinnen–agentur.de

www.gruendungsnetzwerk.de
Aktuelle Informationen und Veranstaltungen zum Thema Gründung

www.gruenderstadt.de
Viele Informationen zu Fördermöglichkeiten, Hilfe bei der Erstellung eines Businessplans, aktuelle News aus der Welt der Selbstständigkeit

www.feffa.de
Exista-Service für Gründerinnen und Unternehmerinnen
Kontakt: Angelika Drochner
Tel.: (0 41 31) 76 93 01
E-Mail: exista@feffa.de

www.kul-info.de
Kontaktpunkt Unternehmerin Lüneburg
Kontakt: Anja-Maria Poetsch Mo-Fr unter
Tel.: (0 41 31) 22 04 13 · E-Mail: info@kul-info.de

www.newcome.de
Umfangreiches Angebot an ausgeschriebenen Wettbewerben

www.powerladies.de
Präsentationsforum für Freelancerinnen

Studenten

www.unister.de
Deutschlands größtes Studenten- und Absolventennetzwerk

www.absolventa.de
Jobbörse für Studenten, Absolventen und Young Professionals

Medien

ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Medien, Kunst u. Industrie FB8
Tel.: (0 30) 69 56-0 · E-Mail: info@verdi.de
www./medien-kunst-industrie.verdi.de

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung Zentrale Bühnen-, Fernseh- und Filmvermittlung (ZBF)
Tel.: (02 21) 5 54 03-0
E-Mail: Zentrale@arbeitsagentur.de
http://195.185.214.166/zbf/

www.regie.de
Portal für Film- und Fernsehschaffende

www.aim-mia.de
Aus- und Weiterbildungsportal für Medienschaffende

STADTLICHTER PRÄSENTIERT:

BANDTIPP DES MONATS –

JACOBUS & JEREMYR

Eigentlich war Jacobus & Jeremyr zunächst nur ein „Nebenprojekt". Während Jan-Luca Müller mit seinen heutigen Bandkollegen als „Hauptprojekt" über einige Jahre in der Band Rufus and the Drawbacks spielte, gründete er mit einem befreundeten Musiker Ende 2010 die Band Jacobus & Jeremyr. Rufus and the Drawbacks gaben vor einem Jahr ihr letztes Konzert, und aus dem Nebenprojekt wurde das Hauptprojekt. Seit Anfang 2013 setzt sich die Band Jacobus & Jeremyr so zusammen wie seinerzeit Rufus and the Drawbacks. Und doch ist heute vieles anders – bei der Musik angefangen.

Jan-Luca Müller (20, Gesang/Gitarre), Julian Münsterjohann (21, Gitarre), Frerk Hilmann-Rabe (20, Bass/Background-Gesang) und Kristof Bäuerle (20, Schlagzeug/Background-Gesang) fanden vor gut fünf Jahren über die Musik zueinander. Aus einer engen musikalischen Zusammenarbeit wurde eine Freundschaft – eine gute Voraussetzung für den Erfolg als Band.

Über Erfolg können Jacobus & Jeremyr, die schon als Rufus and the Drawbacks Bandwettbewerbe gewannen, nicht klagen. 2012 erreichte die Lüneburger Band den zweiten Platz im Landesfinale des Local Heroes Bandcontests. 2013 gewannen Jacobus & Jeremyr den Lunatic Bandcontest im Salon Hansen, was ihnen einen Auftritt auf der Spielwiese des von Studenten organisierten Lunatic Festivals auf dem Uni-Campus verschaffte. Zu den Höhepunkten ihrer musikalischen Laufbahn, die 2013 von zahlreichen Auftritten in Norddeutschland bestimmt war, zählte ein Auftritt auf dem Fährmannsfest, einem dreitägigen Musik- und Kulturfest in Hannover, das auch als „Kleines Woodstock an der Leine" bezeichnet wird.

Als „Vintage Acoustic" bezeichnen die vier Jungs ihre Musik. In ihr vereinen sich Pop, Folk und Rock. Mit einem modernen und frischen Sound, der sich an dem amerikanischer Größen wie John Mayer orientiert, und einem ganz eigenen Stil erobern die Newcomer die Bühnen der Region. Während Jan-Luca in der Regel die Texte schreibt, entstehen die Songs durch Bruchstücke, die jeder einzelne Musiker dazu beiträgt. Innerhalb von kürzester Zeit arrangiert das eingespielte Team so neue Songs.

Jan-Luca, Julian, Frerk und Kristof investieren viel Zeit und Herzblut in ihre Musik. Der eigene Anspruch ist stets, an Professionalität zu gewinnen und als Musiker ernst genommen zu werden – um vielleicht auch einmal davon leben zu können.

Im August waren Jacobus & Jeremyr, die auf ihrer Facebookseite bereits mehr als 600 Fans haben, im Studio, um ihre EP, also ein Mini-Album, zu produzieren. Diese ist seit dem 21. Dezember auf dem Markt, was mit einer Release-Party in ihrer Heimatstadt Lüneburg gefeiert wurde. Doch auch wenn ihre Musik jetzt überall zu haben ist, werden die vier Jungs nicht müde, ihre Musik von der Bühne aus ans Volk zu bringen: Schon am Freitag, 24. Januar, treten Jacobus & Jeremyr gemeinsam mit den beiden Lüneburger Bands Loifior und Karolina Kingdom im Salon Hansen auf. Im Frühjahr gehen sie dann vielleicht schon auf die nächste kleine Tour. (JVE)

Foto: Michael Ihle (2), t&w (4)

KULTUR

HIGHLIGHTS
KULTURSEITEN
AUSWÄRTSHÄPPCHEN
TERMINE & ADRESSEN
KINO-PREVIEW

„Diesseits von Eden – Neues aus dem Garten" heißt das neue Programm von Wladimir Kaminer, mit dem er am Mittwoch, 8. Januar, 20 Uhr in der Ritterakademie in Lüneburg zu Gast ist.

Ehrliche und erdige Rockmusik bietet die Band Pothead am Samstag, 11. Januar, 20 Uhr in der Jabelmannhalle Uelzen.

Mark Twains Geschichte von Tom Sawyer und Huckleberry Finn wird noch am 12., 18., 19. und 26. Januar im Theater im e.novum aufgeführt.

Der Fotograf Markus Mauthe hat die Vielfalt der Erde mit der Kamera festgehalten.

Auf der Reise über sechs Kontinente gelangen ihm eindrucksvolle Schnappschüsse.

NEWSTICKER +++

+++ FERNBUSLINIE

Der Startschuss für eine neue Fernbuslinie ab Hamburg nach Leipzig über Lüneburg, Uelzen, Wolfsburg, Magdeburg und Halle an der Saale ist gefallen. Die modernen Reisebusse fahren zweimal täglich von Donnerstag bis Montag. Fahrscheine gibt es zwischen 9 Euro und 34 Euro auf www.DeinBus.de, vor Fahrtantritt beim Fahrer, per Telefonbuchung oder in Reisebüros. Die Fernbusse machen Halt am ZOB in Lüneburg.

Lüneburg und Uelzen waren bis dato ein schwarzer Fleck auf den Karten der Fernbusanbieter. Nun profitiert die Region erstmalig von der Liberalisierung des Fernbusmarktes.

+++ WLAN

Gratis-WLAN breitet sich immer mehr über die Stadt Lüneburg aus. Bei Karstadt gibt es neuerdings Gratis-WLAN. Eine Kooperation mit der Telekom macht's möglich: Im Warenhaus können die Kunden nun täglich drei Stunden kostenfrei im Internet surfen. Alle Kunden, die WLAN-fähige Smartphones, Laptops oder Tablets besitzen, haben ab sofort die Möglichkeit, im Karstadt Lüneburg kostenfrei online zu gehen.

Und so funktioniert es: Einfach das WLAN-Netz „Telekom" wählen und „Verbinden", Webbrowser starten, Handynummer eingeben, Zugangscode per SMS erhalten, den Code eingeben und lossurfen – ganz gleich ob zum Checken von E-Mails, der Sozialen Netzwerke oder zum Shoppen.

NATURWUNDER ERDE

Die Erde im Porträt: Eine größere Herausforderung hätte sich der Naturschützer und Fotograf Markus Mauthe nicht aussuchen können. In seiner neuen Multimedia-Reportage im Auftrag der Umweltschutzorganisation Greenpeace nimmt der Fotograf sein Publikum mit auf eine Reise zu den beeindruckensten Naturlandschaften unserer Erde. Er hat es geschafft, die unermessliche Vielfalt des Planeten mit der Kamera festzuhalten und exemplarisch relevante Lebensräume im Wasser, Wald, Grasland und Gestein sowie deren Verbindungen untereinander zu zeigen. Über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren, auf Reisen in sechs Kontinente entstand diese Lichtbildshow, die in den kommenden zwei Jahren 300 Mal in Deutschland zu sehen sein wird.

Markus Mauthe fängt die tanzenden Nordlichter über Kanadas Wäldern ein, verursacht eine Gänsehaut beim Anblick der Gletscher, Eisbären und Walrosskolonien Spitzbergens, porträtiert wundersame Kalkskulpturen der ägyptischen Weißen Wüste und heftet sich an Hufe und Pfoten wilder Tiere in der Serengeti. Brasiliens Iguazú-Wasserfälle im Morgengrauen wirken nach Mauthe-Art wie gemalt und könnten die Badestelle von Naturgöttern sein. Seine Kompositionen verzaubern mit einzigartigen Lichtstimmungen, warmen Farbsymphonien und überraschen mit ungewohnten Blickwinkeln.

Die Erde hat viele Gesichter. Doch Markus Mauthe ist überzeugt: „Wir müssen sie als ganzheitlichen Organismus begreifen. In einem komplexen Geflecht ist alles Leben miteinander verbunden und hängt voneinander ab. Jede Veränderung wie die Vernichtung von Regenwald oder die Ausrottung einer Fischart hat weitreichende Folgen für unser gesamtes Ökosystem." Der Fotograf formuliert mit seinen Bildern eine Liebeserklärung an die Erde und möchte für noch intakte Lebensräume und deren Bewohner begeistern. Punktuell zeigt er die Bedrohungen durch den Menschen und regt an, wie sich jeder für den Umweltschutz engagieren kann.

Seine Expeditionen bedeuteten für Markus Mauthe trotz 25-jähriger Erfahrung in der Naturfotografie ein großes Abenteuer, aber auch harte Arbeit. Auf der Suche nach perfekten Motiven kämpfte er sich wochenlang durch den schwülen, moskitoverseuchten Tropenwald, überwand Urängste, indem er das Tauchen erlernte, fror bei Minusgraden in der Arktis und erklomm mit seiner schweren Ausrüstung bis zu 6.000 Meter hohe Pässe im Himalaya. „Wenn Wetter und Tiere nicht mitspielen, braucht es für ein einziges gelungenes Foto viel Leidensfähigkeit und Geduld", so Mauthe. Neben fundiertem Fachwissen bietet er authentische Geschichten, Anekdoten zum Schmunzeln, haarsträubende Grenzerfahrungen und bewegende Begegnungen mit Mensch und Tier. Untermalt wird die Weltreise durch eigens für die Bilder komponierte Musikpassagen von Kai Arend. (JVE)

stadtlichter verlost drei Kalender mit Fotos der Show sowie ein Buch "Naturwunder Erde". Dazu folgende Frage beantworten: Wie viele Kontinente bereiste Markus Mauthe auf seiner zweieinhalbjährigen Reise? und die richtige Lösung bis zum 17. Januar an gewinnen@stadtlichter.com schicken.

TERMINE: Sonntag, 26. Januar, 19:30 Uhr, Central-Theater Uelzen und Mittwoch, 29. Januar, 19:30 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Eintritt frei

Um das Schaffen der Choreographin und Tänzerin Tanja Liedtke dreht sich der Film „Tanja – Life in Movement".

Ballettdirektor Olaf Schmidt erläutert bei den Einführungsmatineen Hintergründe zu den Ballettpremieren.

PERSÖNLICHKEITEN

BEWEGTES LEBEN

"Tanja – Life in Movement" im Scala-Kino

Ihre Arbeit war von unglaublicher Intensität, ihr Leben von bedingungsloser Liebe zu ihrem Partner Solon Ulbrich und dem ihr vertrauenden blutjungen Ensemble bestimmt. Tanja Liedtke war als leidenschaftliche Künstlerin bekannt – intelligent, verrückt, lustig, großherzig und rotzfrech. Bevor sie sich in Sydney in das heiß ersehnte neue Abenteuer stürzen konnte, kam sie 2007 bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben.

18 Monate nach ihrem Tod begibt sich das Ensemble mit ihren Werken auf Welttournee. Alle Beteiligten werden mit ihrer Trauer konfrontiert. Und der Frage, wie es in Zukunft weitergehen soll ohne Tanja Liedtke.

Den Regisseuren Sophie Hyde und Bryan Mason gelingt es, dieses Auf und Ab der Gefühle zwischen Schmerz und Lebensfreude sensibel einzufangen. Frühe Aufnahmen aus dem Privatarchiv von Tanja Liedtke sowie beispielhafte Auszüge aus den wesentlichen Produktionen dokumentieren ihren künstlerischen Arbeitsprozess.

In seinem Kern ist "Tanja – Life in Movement" ein Film über die Quellen der Kreativität und Zerbrechlichkeit menschlichen Schaffens. Und mitreißender Ausdruck purer Lebenslust! Ein mehrfach preisgekrönter bewegender Film, der weltweit auf bedeutenden Filmfestivals lief. Informationen zum Leben und Werk Tanja Liedtkes: www.tanja-liedtke-stiftung.org. (JVE)

TERMINE: "Tanja – Life in Movement", Dokumentarfilm, ab 16. Januar im Scala-Kino Lüneburg

KASPAR HAUSER

Einführungsmatinee zum neuen Tanzstück

"Hier liegt Kaspar Hauser, Rätsel seiner Zeit, unbekannt die Herkunft, geheimnisvollder Tod 1833." So lautet die Grabinschrift des jungen Mannes, dessen Identität bis heute ein Geheimnis geblieben ist. Die kurze Spanne von fünf Jahren, die er im Fokus wachsender Aufmerksamkeit verbrachte, hätte ein guter Dramatiker nicht besser erfinden können. 1828, Auftritt Kaspar Hauser: Ein verwahrloster Junge, der kaum sprechen und laufen kann, wird in Nürnberg aufgegriffen. Er berichtet, er sei über Jahre in einem lichtlosen Verlies bei Wasser und Brot gefangen gehalten worden. Der musisch begabte Wolfsjunge ist in aller Munde, als 1829 ein Attentat auf ihn verübt wird. Obwohl sein Vormund versucht, ihn abzuschirmen, gelingt es einem englischen Lord, seine Bekanntschaft zu machen. Der Adlige lässt Nachforschungen anstellen. Inzwischen gipfeln die Mutmaßungen in der Theorie, er sei der rechtmäßige Prinz von Baden. 1833 wird er von einem Unbekannten schwer verletzt und stirbt drei Tage später.
Ab Januar präsentiert das Theater Lüneburg mit den Einführungsmatineen zu den Ballettpremieren eine neue Veranstaltungsreihe. In der ersten Ausgabe von "Vor der Premiere" zeigt das Ballettensemble Ausschnitte aus dem Tanzstück "Kaspar Hauser". Balletdirektor Olaf Schmidt erläutert Hintergründe zu seiner Arbeit als Choreograph, außerdem stellen Mitwirkende weitere Aspekte des Entstehungsprozesses vor. Der Eintritt ist frei. (JVE)

TERMIN: Einführungsmatinee Sonntag, 12. Januar, 11 Uhr, Premiere Samstag, 18. Januar, 20 Uhr, Theater Lüneburg

+++ NEWSTICKER

+++ BACKSTEINKUNST

Ab sofort zeigt die Lüneburger Künstlerin Sigrid Weihser im Landratsflur im Lüneburger Kreishaus ihre Ausstellung „Von der Stadtlandschaft zur Collage" mit Stadtansichten und abstrakten Variationen, auf denen der Backstein dominiert. Realistische Stadtansichten, abstraktere Backsteinvariationen bis hin zu Papiercollagen sind bis zum 1. Juni 2014 dort zu sehen.

GEPFLEGT
UND SCHÖN INS
NEUE JAHR!

Kosmetik Stübchen

VERGESSEN SIE DEN
ALLTAG UND LASSEN SIE
SICH VERWÖHNEN!

Von-Stauffenberg-Str. 1a
21365 Adendorf
Telefon 0 41 31/ 18 60 77
www.kosmetik-stuebchen-adendorf.de

Fotos John Pridmore (1), Dan Hannen (2)

„Die dünnen Jahre sind vorbei“ ist der Titel des neuen Programms von LaLeLu.

Das Ensemble HGich.T hat sein neues Album „Lecko Grande“ im Gepäck.

MIT KULTUR VOM FEINSTEN …

JETZT KOMMT'S DICK

A-Cappella-Comedy mit LaLeLu

Andere nehmen ab – LaLeLu, die A-Cappella-Comedy-Gruppe aus Deutschlands hohem Norden legt zu. In ihrem elften Programm wird alles mehr. Mit Hirn, Charme und Melodien zeigt LaLeLu, wie drei gestandene Mannsbilder über 40 mit einer deutlich jüngeren Frau zurechtkommen, ohne auf übliche Hilfsmittel wie Porsche, Harley Davidson oder eine Segelyacht zurückzugreifen. Stattdessen bieten die vier Hamburger fetten Sound, satte Akkorde, vollen Klang und pralle Pointen und sagen der Finanzkrise, dem Gesundheitswahn und der schlechten Musik den Kampf an.

LaLeLu sind "too big to fail". LaLeLu erklärt, warum Kosenamen tödlich für eine Beziehung sein können, warum Dicke die besseren Tänzer sind, die Frauenquote gut für Deutschland ist und garantiert Ihnen, dass Sie sich nach dem Konzert mindestens 24 Stunden jünger fühlen. Sie werden zwar zwei bis drei Lachfalten mehr haben, dafür aber vom Klatschen gestraffte Hände. Oder hilft am Ende doch nur das Wundermittel „Voodoosan" – das einzige Medikament, dessen Nebenwirkungen so heftig sind, dass der Hersteller die Hauptwirkung vergessen hat? Mit Carmen und David Garret, Bollywood, Stomp, Sting und jeder Menge eigener Songs lässt sich in der richtigen Tonart dicker ins Geschäft kommen, als Sie vermuten. Nur keine falsche Zurückhaltung! Die dünnen Jahre sind vorbei. Und LaLeLu setzt noch eins drauf. (JVE)

TERMIN: Mittwoch, 8. Januar, 19:30 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK 19,50 €, AK 23 €

LECKO GRANDE

HGich.T im Salon Hansen

Nach dem famosen Konzerterlebnis im Herbst 2011 holen der Originalton Lüneburg & OHA! Music die Freaks von HGich.T zum zweiten Mal in den Salon Hansen nach Lüneburg. Im Gepäck dabei: Ihr neues Album "Lecko Grande":

Dass sich hinter dem Ensemble keine Vollhonks verstecken, ist bekannt. KunststudentInnen, AutorInnen, BarmenschInnen, MathematikerInnen, YogalehreInnen, Antifa-AktivistInnen und Theaterspackos sorgen für buntes Treiben in GSA. Neu an Bord ist der kunstinteressierte Kriegsveteran und Ex-Oberstaatsanwalt Dietrich Kuhlbrodt, der als Opa 16 dem Projekt die Leviten liest. Da wird dem lieben Yogafan Miguel im Video die Unterhose geknetet oder auch völlig nackt eine Mutti-/Porsche-/Schule-Geschichte im Rahmen der Hamburger Kampnagel-Theaternacht präsentiert. Das kommt an und pustet die Synapsen frei.

Zügellos und klugscheißerisch verkrampft, amüsant und lehrreich. Die Neon-Goa-Polonäse geht weiter. Durch den Club ins Theater. Dann durch die Küche und ab ins Büro, zur Schule oder Uni. Lecko Grande ist das Carepaket auf dem Weg ins Unbekannte. Realismus pur. Die pumpende Kehrseite der Medaille, die sonst von formatierten Grinsemaschinen regiert wird. Zugreifen, reinschmeißen, aufdrehen. Vater, dj hundefriedhof, Miguel aka Shamyn, Opa 16, Maike, Diddelmaus, Igor Amore, Karla Knyh, Achmarc Marc, Dr. Diamond, Natusche und natürlich „The Face“ Tutenchamun bringen auf Lecko Grande die Highlights der letzten Saison auf Festplatte und drücken gleichermaßen auf den Startknopf für die nächste Runde. Lecko Grande sozusagen. (JVE)

TERMIN: Freitag, 10. Januar, 21 Uhr, Salon Hansen, Lüneburg

TOM SAWYER

Theater im e.novum zeigt Kinderstück

Tom Sawyer – wer denkt da nicht gleich an das große Abenteuer und den herzensguten Jungen, der es faustdick hinter den Ohren hat! Tante Polly jedenfalls hat ihre liebe Mühe mit dem abenteuerlustigen Bengel. Aber kann man ein Musterknabe sein, wenn man mit einem Floß auf dem Mississippi fahren und einfach mal ein paar Tage als Indianer oder Pirat auf einer Insel mitten im Fluss leben will oder nachts mit einer toten Katze auf den Friedhof schleicht und Geister beschwört, Höhlenlabyrinthe erforscht und auf Schatzsuche geht?

Der Waisenjunge Tom Sawyer und der kleine Landstreicher Huckleberry Finn haben genug Phantasie, um das an sich beschauliche Leben in der kleinen Stadt St. Petersburg am Mississippi abenteuerlich zu machen. Doch als Indianer Joe auftaucht, beginnt das richtige Abenteuer erst, denn eines Nachts geschieht auf dem Friedhof ein Verbrechen, und nur Tom und Huck haben gesehen, wer der Mörder war! (JVE)

TERMINE: Sonntag, 12. Januar, 16:30 Uhr, Samstag, 18. Januar, 16:30 Uhr, Sonntag, 19. Januar, 11 und 16:30 Uhr, Sonntag, 26. Januar, 16:30 Uhr, Theater im e.novum, Lüneburg, Karten: 6 €/9 €

Mit ihrem neuen Solo-Programm tritt Lilo Wanders in Gödenstorf auf.

Die Lüneburger Band Karolina Kingdom tritt mit Liofior und Jacobus & Jeremyr auf.

... DAS JAHR BEGINNEN

ES IST KOMPLIZIERT

Neues Solo-Programm von Lilo Wanders

Das neue Solo-Programm von Lilo Wanders ist da! Die Expertin für Liebe, Sex und Partnerschaft präsentiert ihr neues Programm „Beziehungsstatus: Es ist kompliziert“. Lilo Wanders hat die Erfahrung gemacht: Unter jedem Dach ein „Ach“ und fragt, gibt es denn überhaupt Rezepte für ein glückliches Miteinander, und weshalb muss deine Mutter bei uns wohnen? Wer in einer Beziehung lebt, weiß: Aus der großen Liebe wird oft innerhalb weniger Jahre so etwas wie ein nervender, streitsüchtiger und unordentlicher Mitbewohner. Es gibt keine Garantie für ein Happy End, eine schreckliche Ehe oder eine unglückliche Beziehung scheint normal zu sein. Trennungen sind an der Tagesordnung, und man torkelt wie ein Zombie von einer Katastrophe zur nächsten. Nach ihrem Programm „Sex ist ihr Hobby“ widmet sich Lilo Wanders nun in gewohnt humorvoller Art der Vielfalt zwischenmenschlichen Zusammenseins und vermittelt Zuversicht, dass ein glückliches Miteinander möglich ist – vielleicht. (JVE)

TERMINE: Samstag 25. Januar, 21 Uhr und Sonntag 26. Januar, 19 Uhr , Gaststätte Zum alten Bahnhof, Bahnhofstraße 9, 21376 Gödenstorf, Karten. Tel. (0 41 72) 2 83 19 03, www.ticketshop-zum-alten-bahnhof.de

FRANZ FROM AUSTRIA

Multimediaprojekt von Gernot Fischer-K.

Franz from Austria ist ein Multimediaprojekt des Malers und Musikers Gernot Fischer-Kondratovitch. Mit seinem Song "Peter Pan" landete er bereits 2010 unter dem Bandnamen Emilio Sandmann Online Orchestra in der Rotation von FM4. Gäste auf der CD "Xot Musik" waren unter anderem Harri Stojka, Makki und viele andere. Als Franz from Austria bestreitet er nun die Konzerte meist Solo mit Beatbox, Bassdrums, Hihat, Akkordeon, Git, Ukulele.

Als Franz from Austria reüssierte Gernot Fischer-K. bereits auf mehreren internationalen Bühnen wie zuletzt in England (Malcfest), Sizilien (Sincero Festival), Slowenien und Deutschland (Berlin, München). Die Texte werden auf Englisch mit russischem Akzent, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und neuerdings auch auf Österreichisch vorgetragen – untermalt von Polka, Groove, Tango, Blues und instrumentaler Fellini-Style-Circusmusik.

Im Gepäck ist natürlich nach wie vor die CD XOT Musik mit dem alten Projektnamen Emilio Sandmann Online Orchestra, auf der zirka 20 Musiker aus verschiedenen Ländern wie Italien, Kuba, Russland, Österreich und Holland ihre Beiträge online einspielten. Das Wechselspiel von Akkordeon, Gitarre und Ukulele – untermauert von Bassdrum und Hihat – vermittelt den Eindruck eines kaiserlichen Orchesters…

Franz versteht es, sein Publikum in den Abend einzubinden und hat auch zu jedem Song eine Anekdote parat. (JVE)

TERMIN: Freitag, 24. Januar, 20 Uhr, Wasserturm Lüneburg

DREIER-KONZERT

Loifior, Karolina Kingdom & Jacobus & Jeremyr

Post-Pop! So nennen die vier Jungs von Loifior ihre Musik und bringen damit frischen Wind in die deutsche Musikszene. Die Band verbindet britische Einflüsse mit deutschen Texten und schafft somit etwas Neues, noch nie Dagewesenes. So begibt man sich mit Loifior auf einen kontrastreichen musikalischen Trip voller musikalischer Überraschungen und ehrlicher Hingabe. Es ist ein gutes Fieber und es bleibt.

Der musikalische Stil von Jacobus & Jeremyr ist eine Mischung aus Acoustic, Pop, Folk und Rock. Es entsteht eine Atmosphäre, die eine Art Retro- und Vintage-Einfluss hat, gleichzeitig die Moderne aber nicht aus den Augen verliert.

Wer zu einer Show von Jacobus & Jeremyr geht, der darf auf geballte Power hoffen, die zwischenzeitlich aber genauso von Ruhe und Melancholie unterbrochen wird.

Karolina Kingdom wurde im November 2012 von Jannik Petersmann und Leon Feickert gegründet. Ihre Songs sind eine interessante Mischung aus Indie, Rock und Pop, an der niemand vorbei kann. Man wundert sich wirklich, warum sie nicht längst im Radio laufen. Wen dieser verzaubernde Indie-Pop kalt lässt, der sollte sich auch ansonsten mal eine Überprüfung gönnen. (JVE)

TERMIN: Samstag, 25. Januar, 20:30 Uhr, Salon Hansen, Lüneburg

Eine faszinierende Reise in das Reich der lebenden Schatten präsentiert die Show „Amazing Shadows“.

Beim Handgemacht-Markt präsentieren viele Aussteller ihr Handwerk vor Ort.

BRINGT LICHT INS DUNKEL

WEIBLICHE ABGRÜNDE

Dorit-Meyer Gastell mit Soloprogramm

Wer möchte nicht gerne einmal einen Blick riskieren in die Tiefen der weiblichen Abgründe? Dorit Meyer-Gastell verkörpert in ihrem zweiten Soloprogramm "Schlampe, Witwe, Mörderin" vier unterschiedliche Frauentypen, die trotz ihrer unterschiedlichen Charaktere eines gemeinsam haben: ihre jeweils ganz spezielle Beziehung zu einem Mann – und wenn der Betroffene allzusehr vom Ideal eines Märchenprinzen abweicht, tja, dann liegen die kleineren oder größeren Abgründe nicht weit.

Eine akustische Rahmenhandlung, die „Garderobengespräche“, gewährt dem Zuschauer einen amüsanten „Blick“ hinter die Kulissen der sichtbaren Szene.

Dorit Meyer-Gastell, Schauspielerin und Tanzleiterin aus Hamburg steht seit 1997 mit Theaterprogrammen auf der Bühne, die sie jeweils mit unterschiedlichen Regisseuren entwickelt. Seit 2003 unter dem Namen Theater Esprit. Zuvor studierte sie an der Universität Hildesheim Kulturpädagogik begleitet von Fortbildungen wie Theaterpädagogik, Clownerie – danach Schauspielschule in Hamburg. Nach einem Engagement an der Freilichtbühne Lübeck tourte sie mit der „Hans Albers Revue“, bevor ihr erstes Soloprogramm entstand: "Korsagerie, Korsagerie, wer dich benützt, vergisst dich nie". In den nächsten Jahren folgten weitere Solos wie "Schlampe, Witwe, Mörderin" und "Make Up-Make Down". (JVE)

TERMIN: Samstag, 11. Januar, 20 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen

LEBENDE SCHATTEN

Cult auf Tournee mit "Amazing Shadows"

Das amerikanische Starensemble Cult kommt Anfang 2014 erstmals nach Deutschland und präsentiert mit "Amazing Shadows" live die faszinierende Reise in das Reich der lebenden Schatten. Bei „America's Got Talent“ zollte die Jury der Schattenperformance von Catapult mit Standing Ovations Tribut. Die kreierten Szenen und Figuren begeisterten Millionen von US-Bürgern an den Bildschirmen – Amerika war gefangen von den unglaublichen Bildern, die die Tänzer mit ihren „lebenden Schatten“ auf die Leinwand zauberten.

Adam Battelstein, Gründer und kreativer Kopf von Catapult, war fast 20 Jahre als Tänzer, Performer und Creative Director auf unzähligen Bühnen weltweit zu sehen. Catapult Entertainment, seine erste eigene Dance-Company, gründete Battelstein 2008. Er legt höchsten Wert auf die Qualität seiner Tänzer, die auf hochrangige Referenzen verweisen können.

"Amazing Shadows" ist großes Theater, gleichzeitig Tanz und Akrobatik und ein wahres Fest für die Sinne. Mit Leichtigkeit und unglaublicher Präzision kreieren die Künstler als „Silhouette Performers“ nur mit ihren Körpern Tiere, Menschen, Maschinen … – ganze Welten erscheinen im Schattenreich. Mit unglaublicher Geschwindigkeit wechseln die von den Tänzern dargestellten Szenen. Komplett neue Bilder erscheinen teilweise im Minutentakt. (JVE)

TERMIN: Mittwoch, 15. Januar, 19:30 Uhr, Theater an der Ilmenau, Uelzen, Karten: ab 34,90 €

HANDGEMACHT-MARKT

Textiles und Schmuck in der Stadthalle

Bereits zum siebten Mal treffen sich am 1. und 2. Februar mehr als 40 ausgesuchte Künstler und Kunsthandwerker aus der gesamten Bundesrepublik zu einem schönen Kunsthandwerkermarkt in Uelzen. Die Aussteller sind zum großen Teil professionell arbeitende Kreative, die ihre Werke in der eigenen Werkstatt beziehungsweise dem eigenen Atelier fertigen.
Im textilen Bereich werden ausgefallene Kreationen aus Stoff und Filz, Plane, Walk und Wolle gezeigt, es gibt Mode für Kinder und Erwachsene, Gewebtes und Gestricktes sowie Wohnaccessoires. Auch die Schmuckdesigner zeigen ein großes Angebot an Gold- und Silberschmuck, Schmuck aus edlem Holz, altem Silberbesteck, Münzen, Bernstein, handgemachten Glasperlen und Schmuckes aus Mineralien, Fossilien und Edelsteinen. Dazu viele Accessoires bis hin zu Ledertaschen und Beuteln, Gürteln, Tüchern, Schals und Stulpen, Hüten und Mützen. Handwerkliches gibt es aus dem Töpfereibereich: Hier gibt es freihandgedrehtes Steinzeuggeschirr, Gartenkeramik, Pflanzgefäße oder künstlerische Objekte. Glaskunst als Schmuck, mundgeblasene Objekte, vielerlei Bilder, dreidimensionale Karten und maritime Fotografien. Lichtobjekte, Gesundheits-Wohlfühl-Körnerkissen, Dekorationen für Haus und Garten. Viele Künstler zeigen ihr Handwerk vor Ort. Der Markt wird ergänzt durch regionale Spezialitäten wie Käse, Schinken- und Wurstspezialitäten, Bonbons, Liköre, Balsamicos und Dips und Trockenfrüchte aus aller Welt. (JVE)

TERMIN: Samstag, 1. Februar, 10-18 Uhr, Sonntag, 2. Februar, 11-18 Uhr, Stadthalle Uelzen, Eintritt: 2 €

Fotos Massimo Saivezzo/fotolia.com (1)

Das Ohnsorg-Theater ist mit der Komödie „Allens ut de Reeg“ auf Tour.

Der Text-Bildband „Landkreis Harburg“ gibt spannende Einblicke in Menschen der Region.

AUS DEM PLATT-LAND

"ALLENS UT DE REEG"

Ohnsorg-Theater in Winsen und Uelzen

Eigentlich hatte Senator Richard Willms anstelle einer öden Sitzung im Rathaus ein nächtliches Schäferstündchen mit Inge, der Sekretärin bei der Opposition, geplant. Doch kaum wollen es sich die Turteltauben in der Suite des Hotels gemütlich machen, da stoßen sie auf eine böse Überraschung: eine Leiche – offensichtlich niedergestreckt von einem herabfallenden Fenster! Guter Rat ist teuer, nur eines ist klar: Ein drohender Skandal muss unbedingt verhindert werden, schließlich steht Richards Karriere auf dem Spiel!
Also wird Schorsch, Willms' Sekretär und „Mann für alle Fälle“, mobilisiert, um die Affäre diskret zu regeln. Wie immer gibt Schorsch sein Bestes, aber die Dinge entwickeln sich nicht ganz so reibungslos wie geplant! Verschärft wird die ohnehin schon prekäre Situation durch das Eintreffen unerwarteter Gäste: Ein beflissener, geldgieriger Kellner, der eifersüchtige Ehemann der Sekretärin, eine resolute Krankenpflegerin mit Liebeswallungen, der sehr auf Ordnung bedachte Manager des Hotels – und nicht zuletzt die Gattin des Senators sorgen für turbulente Verwicklungen. Als auch noch die Leiche Auferstehungstendenzen zeigt, gerät die Situation zunehmend außer Kontrolle …
Ray Cooney, einer der erfolgreichsten Komödienautoren unserer Zeit, schafft es, in "Allens ut de Reeg" seine Figuren in atemberaubendem Tempo von einer aberwitzigen Katastrophe in die nächste zu jagen. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 16. Januar, 20 Uhr, Stadthalle Winsen, Samstag, 25. Januar, 20 Uhr, Theater an der Ilmenau, Uelzen

HARBURGER GESCHICHTEN

Text-Bildband "Landkreis Harburg"

Das großformatige Buch „Landkreis Harburg“ gibt spannende Einblicke, faszinierende Landschaftsmotive, Reportagen und Portraits von Menschen aus der Region und ist überall im Buchhandel erhältlich.

Der vom Landkreis Harburg herausgegebene Text-Bildband lädt ein zu einer Entdeckungsreise an die Elbe und in die Heide, nach Buchholz oder Winsen, mit Geschichten vom Schwarzteemann oder Käpt´n Kuddel – und liefert einzigartige Einblicke in die Vielfalt an Landschaften, Menschen und Geschichten dieser Region im Süden der Metropole Hamburg.

In Essays, Reportagen, Interviews und Glossen portraitieren die Journalistin Stefanie Maeck und der Fotograf Martin Kunze den Landkreis auf subjektive und außergewöhnliche Art und Weise. Alle, die den Landkreis neu oder aus ganz ungewohnter Perspektive kennenlernen möchten, kommen an diesem Buch nicht vorbei.

Das Landkreisbuch ist für 24,80 Euro überall im Buchhandel (ISBN: 978-3-9815626-0-6), im Freilichtmuseum am Kiekeberg, der Kunststätte Bossard, beim Kunstverein Buchholz, im Heide-Erlebniszentrum Undeloh und in den Hamburger Deichtorhallen erhältlich.

Weitere Informationen zum Buch gibt es auf der Internetseite www.landkreis-harburg.de/landkreis-buch. (JVE)

Fotos Jutta Schwöbel (1), M. Kunze(2)

stadtlichter VERLOSUNG!

FESSELNDER THRILLER

"Der Kandidat" mit dänischem Filmstar

Der aufstrebende Anwalt Jonas Bechmann gilt als der beste Strafverteidiger seiner Generation. Doch der Tod des Vaters und die mysteriösen Umstände verfolgen ihn auch noch ein Jahr später bis in seine Träume. Kam Peter Bechmann wirklich bei einem Autounfall ums Leben? Nach einer durchzechten Nacht und einem One-Night-Stand wacht Strafverteidiger Jonas Bechmann im Hotelzimmer neben einer toten Frau auf. Als Erpresser ihn mit Videoaufnahmen unter Druck setzen, die seine Schuld als Mörder beweisen sollen, macht er kurzerhand im Alleingang Jagd auf die Verbrecher und kommt dabei dem Mörder seines Vaters auf die Spuren.

Der packend-inszenierte Skandinavien-Krimi zeigt die bröckelnde Fassade eines aufstrebenden Anwalts, der vom Tod seines Vaters traumatisiert ist. Die vielschichtigen Facetten verschmelzen zu einer gleichermaßen atemberaubenden wie schockierenden Story, in der „Der Kandidat“ Jonas Bechmann auf der Suche nach der Wahrheit in ein mörderisches Komplott gerät. Hauptdarsteller Nikolaj Lie Kaas ist regelmäßig nicht nur in skandinavischen, sondern auch in vielen internationalen Produktionen zu sehen und wurde mehrfach mit wichtigen dänischen Filmpreisen ausgezeichnet. (JVE)

stadtlichter verlost zwei DVDs mit dem Film "Der Kandidat". Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie heißt der Hauptdarsteller in "Der Kandidat"? und die richtige Lösung mit dem Stichwort "Kandidat" bis zum 19. Januar an gewinnen@stadtlichter.com schicken.

HAMBURG

Die UK Subs demonstrieren archaische Urgewalt.

Das Russische Staatsballett ist mit „Schwanensee“ auf Tournee.

Mit dem Musical Linie S 1 wurde ein Stück für die Stadt Hamburg geschrieben.

KONZERTÜBERSICHT

04.01. → **Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys**
Laeiszhalle, 20 Uhr

06.01. → **Justin Currie**
Knust, 21 Uhr

16.01. → **Rummelsnuff**
Uebel & Gefährlich, 20 Uhr

18.01. → **Northern Lite**
Uebel & Gefährlich, 20 Uhr

20.01. → **Götz Alsmann**
St. Pauli-Theater, 20 Uhr

21.01. → **Yalta Club**
Prinzenbar, 20 Uhr

22.01. → **Michael Bublé**
O2 World Hamburg, 20 Uhr

23.01. → **Elif**
Knust, 21 Uhr

24.01. → **Scooter**
O2 World Hamburg, 20 Uhr

UNSER TIPP

24.01. → **UK Subs**
Fabrik, 21 Uhr

Knapp 30 Musiker haben seit 1976 schon hinter Charlie Harper ihren oftmals kargen Lebensunterhalt verdient. Harpers UK Subs marodieren bis heute als ungeschliffene Preziosen durchs Gestrüpp, auch wenn der Chef mittlerweile eine bequeme Sitzgelegenheit im Backstage zu schätzen weiß. Von der Leine gelassen aber demonstriert das Mahnmal der einst großen Bewegung noch immer archaische Urgewalt.

25.01. → **Jaimi Faulkner**
Prinzenbar, 20 Uhr

31.01. → **Münchner Freiheit**
Große Freiheit 36, 19 Uhr

SCHWANENSEE

Russisches Staatsballett in Hamburg

Begeisterte Publikumsreaktionen und klasse Kritiken zur Jubiläumsgastspielreise 2012/13 machen Lust, einen der anstehenden Auftritte des Russischen Staatsballetts anzusehen. Gutes Beispiel für die positive Resonanz ist die Besprechung in der ‚Südwest Presse’. Dort war zu lesen: „Vor malerischer Kulisse mit großen, märchenhaft-romantischen Leinwandbildern bot die junge Truppe zur wunderbaren Musik Tschaikowskis choreographische Leckerbissen. Taktgenau setzten die Solisten ihre Pirouetten und Fouettés aufs Parkett.“ Ebenso fasziniert war der Journalist von der völligen Synchronität in der Bewegung und den kraftvollen Sprüngen. „Hier zeigte sich die gute russische Schule mit ihrer soliden Grundausbildung und ihren vielen Akademien. So sahen die Zuschauer eine opulente Aufführung in geschmackvollen Kostümen und einer perfekten Choreographie.“ Grundwerte, die für das Russische Staatsballett, welches in seinem Genre die klassische Variante repräsentiert, selbstverständlich sind.

Aktuell im Programm: „Schwanensee“, das die Irrungen und Wirrungen eines zur Heirat verdammten Prinzen schildert, der sich in eine zum weißen Schwan verzauberte Prinzessin verliebt, aber von deren schwarzem Ebenbild verführt wird.

Karten für die Klassiker-Inszenierung kosten im Vorverkauf 22 bis 75 Euro (zzgl. Gebühren). Es ist eine lohnende Investition. Denn im eingangs zitierten Artikel über das Russische-Staatsballett-Gastspiel wurde sogar jenes Lob vergeben, dessentwegen sich jedermann für einen Auftritt dieses Ensembles begeistern lassen sollte: Es ist „eine Augenweide“! (JVE)

TERMIN: Samstag, 1. Februar, 15 und 19 Uhr, CCH 1, Karten: VVK 22 bis 75 €

MUSICAL LINIE S1

Das persönliche Musical für Hamburg

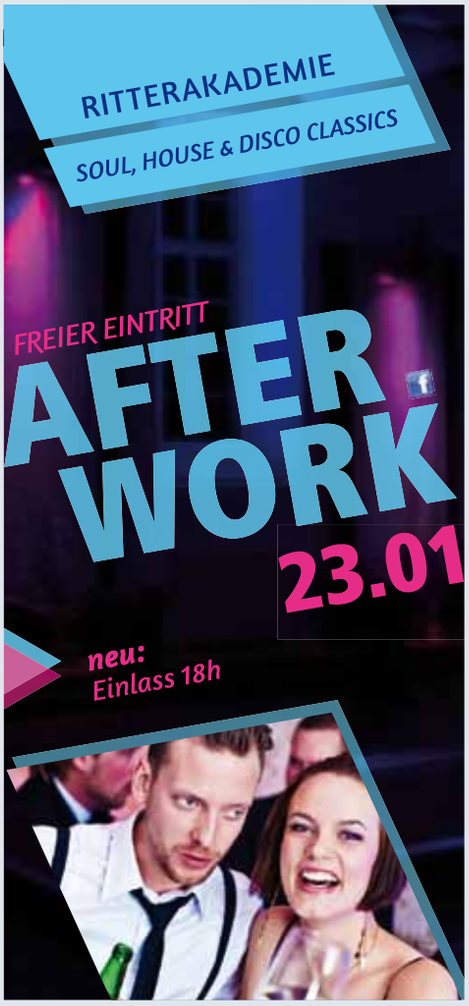
Hamburg braucht schon lange ein Musical, und zwar eins, das mehr beschreibt als nur St. Pauli und den Kiez. Dieser Wunsch wurde vom Hamburger Abendblatt, in Person von Marketingchefin Vivian Hecker an das St. Pauli Theater herangetragen.

Die Tatsache, dass Hamburg neben Berlin sicher die am meisten und schönsten besungene Stadt in Deutschland ist, erleichterte den Intendanten des St. Pauli Theaters, Thomas Collien und Ulrich Waller die Arbeit. Und mit diesem Soundtrack im Ohr entwickelten sie zusammen mit dem Autor Markus Busch die Idee einer Liebesgeschichte rund um die S-Bahn Linie1, die die Reviere und Kieze der unterschiedlichsten Hamburger Stadtteile kreuzt mit all ihren Highlights und Brennpunkten – und vor allem den Menschen, die hier leben. Die S-Bahn Hamburg als Partner war schnell von dieser Idee begeistert und freut sich, als einer der Präsentatoren ihren ganz persönlichen Beitrag zu Hamburgs zukünftigem Musicalhighlight leisten zu können. Darüber hinaus bietet sie allen Besuchern die entspannte An- und Abreise zum St. Pauli Theater.

Neun Schauspieler und sechs Tänzer sind in rund 70 verschiedenen Rollen zu sehen: Hamburger und Quiddjes, Einheimische und Touristen, Arme und Reiche, Mütter und Väter, Penner und Punker, Originale und Durchschnittstypen – begleitet werden sie von einer Rockband. (JVE)

TERMIN: 17.-19. Januar (19.01. auch 15 Uhr), 21.-26. Januar (26.01. auch 15 Uhr), 4. -7. Februar, 21. September, 23.-28. September, 30. September, 7.-12. Oktober, 14.-19. Oktober, 21.-26. Oktober, Beginn: 20 Uhr, sonntags 19 Uhr, St. Pauli-Theater, Karten: 18,90 bis 59,90 €, Tel. (040) 47 11 06 66, www.st-pauli-theater.de

Fotos Tina Korhonen (1), www.thomas-ammerpohl.de (2), Frank Siemers (3)



MUSIKALISCHES DINNER IM 3RAUM

Das Musikalische Dinner, die neue Eventreihe im 3raum Club, besteht aus der Vorspeise mit Warm-Up und Percussion, dem Hauptgericht mit Cross Beatbox & Johnny Strange sowie dem Nachtisch aus R'n'B, HipHop, Old & New School. Cross Beatbox gilt als einer der besten Beatboxer Deutschlands. Kein Wunder, dass er als einer der Opening-Acts der Culcha-Candela-Tour engagiert wurde. Johnny Strange ist einer der Frontmänner der Berliner Band Culcha Candela. Er ist seit Jahren erfolgreich mit seiner Band unterwegs. Das neue Studio-Album „Flätrate" ist gerade erschienen. Johnny ist für sein Engagement bekannt, und so unterstützt er das junge Talent Cross. Zusammen rocken sie ein Showcase aus Rap, Gesang und Beatbox. Wer mitreißendes Entertainment in einem exklusiven Rahmen erleben will, sollte das nicht verpassen. (JVE)

TERMIN: Samstag, 18. Januar, ab 23 Uhr, 3raum Club Adendorf, Einlass ab 18 Jahren, Tischreservierung: www.3raum-club.de, Eintritt bis 24 Uhr 5 €, ab 24 Uhr 7 €

Mittwoch 01

[THEATER]

LG **18:00 Theater Lüneburg**, Neujahrskonzert mit den Lüneburger Symphonikern (ausverkauft)

Donnerstag 02

[THEATER]

UE **15:30 Theater an der Ilmenau**, „Aschenputtel – das Musical"

Freitag 03

[PARTY]

WL **18:00 Jugendzentrum Egon's**, Teenie-Disco

LG **22:30 3raum Club**, Welcome 2014 – Abi-Party

LG **23:00 News Cafè**, News Club: Best of Deep, Electro and Vocal House, ab 21 Jahren

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Sunset Boulevard", Musical

LG **21:00 Theater Lüneburg**, „Struwwelpeter", Grusical

Samstag 04

[PARTY]

WL **22:00 Diskothek SeinerZeit**, feiern unter Freunden

LG **22:00 Salon Hansen**, Open Minded with All Friends

LG **23:00 3raum Club**, Nachtschwärmer

LG **23:00 Vamos! Kulturhalle**, Rückvergütung 2013

[KONZERT]

LG **18:00 Bleckeder Haus**, Neujahrskonzert „Wünsche & Träume" mit dem Göttinger Symphonieorchester

UE **19:30 Kurhaus Bad Bevensen**, Symphonisches Neujahrskonzert mit dem Wendland-Sinfonie-Orchester

LG **22:00 Zwick**, Lehmann Kowalski

[THEATER]

WL **16:30 Forum Soziales-Kultur**, Familien-Musiktheater: „Pinocchios Verwandlung"

UE **19:30 Theater an der Ilmenau**, Musical-Night

LG **20:00 Theater Lüneburg**, Agatha Christies Hobby ist Mord!

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Dreizehn", Junges Musical (ausverkauft)

[SONSTIGES]

WL **19:30 Luhe Wiesen**, Neujahrsfeuerwerk

Sonntag 05

[KONZERT]

UE **11:00 Theater an der Ilmenau**, Neujahrskonzert „Wünsche & Träume" mit dem Göttinger Symphonieorchester

LG **11:30 Wasserturm**, Jazz im Turm mit dem Kako Weiss Trio

LG **19:30 Pons**, Jazz-Session mit „Herrensauna"

[THEATER]

LG **19:00 Theater Lüneburg**, „Der Tod und das Mädchen", Schauspiel

LG **19:00 Theater Lüneburg**, „Zar und Zimmermann", Komische Oper

[LESUNG]

LG **16:30 Kulturforum Lüneburg**, Sibylle Dordel liest Stefan Zweig, Musik: Ellen Kienhorst (Cello)

Montag 06

[THEATER]

LG **10:00 Theater Lüneburg**, „Dreizehn", Junges Musical (ausverkauft)

[SONSTIGES]

LG **19:30 Kulturforum Lüneburg**, „Die Mongolei", Lichtbildervortrag mit Elvira Friedrich

Dienstag 07

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Der Tod und das Mädchen", Schauspiel

[SONSTIGES]

LG **14:30 Ostpreußisches Landesmuseum**, Vortrag Hans-Jürgen Schalinski: „Das Nördliche Ostpreußen. Einblicke in das Heute"

Mittwoch 08

[KABARETT]

LG **19:30 Kulturforum Lüneburg**, LaLeLu, A-Cappella-Comedy

[LESUNG]

LG **20:00 Ritterakademie**, Wladimir Kaminer: „Diesseits von Eden – Neues aus dem Garten"

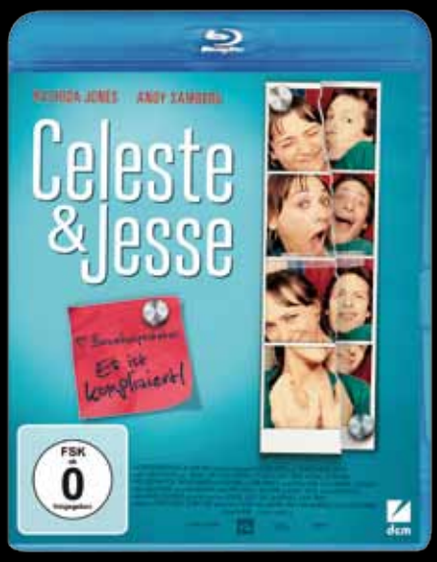
LG **20:00 Heinrich-Heine-Haus**, Literatour Nord: Mirko Bonné liest aus „Nie mehr Nacht"

[SONSTIGES]

LG **19:00 Halle für Kunst**, Filmvorführung „Max, Mon Amour" (Nagisa Oshima)

LG **19:00 Ostpreußisches Landesmuseum**, Vortrag Dr. Günther Bethge: Greifvögel im Norden – von der Elbtalaue bis zum Eismeer, Eintritt frei

HIGHLIGHT



LIEBE ODER FREUNDSCHAFT?

Beziehungsstatus: kompliziert

Celeste und Jesse sind ein äußerst fortschrittliches Ex-Ehepaar. Trotz Trennung leben sie noch immer Tür an Tür, sind über das Tun und Lassen des anderen stets informiert und verbringen fast jede freie Minute miteinander. Sie verstehen sich so gut, dass selbst ihre besten Freunde den innigen Umgang der beiden ‚offiziell Getrennten' nicht mehr ertragen können. Als deshalb die erfolgreiche und selbstbewusste Celeste den mal wieder arbeitslosen und wenig zielstrebigen Jesse um die Scheidung bittet, beginnen jedoch die Schwierigkeiten: Jesse, der Celeste immer noch liebt, will keinen endgültigen Schlussstrich ziehen. Doch auch Celeste merkt mit der Zeit, dass sie Jesse nicht wirklich gehen lassen will – schon gar nicht mit einer neuen Frau an seiner Seite.

Die mit viel Herz und Humor inszenierte Liebeskomödie „Celeste & Jesse" von Regisseur Lee Toland Krieger erzählt mit besonderem Einfühlungsvermögen die Geschichte eines Paares, das zwar getrennt lebt, sich aber doch nicht richtig voneinander lösen kann. Die smarte Rashida Jones verkörpert gemeinsam mit Stand-Up-Comedian und Schauspieler Andy Samberg das Ex-Ehepaar mit Witz und Charme. (JVE)

stadtlichter verlost drei Blu-rays mit dem Film „Celeste & Jesse". Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wer spielt in „Celeste und Jesse" den wenig zielstrebigen Jesse? und die richtige Lösung mit dem Stichwort „Celeste" bis zum 19. Januar an gewinnen@stadtlichter.com schicken.

Donnerstag 09

[PARTY]

LG **23:00 Salon Hansen**, R21 Events präsentiert: Welcome Back Party

[KONZERT]

LG **20:30 Salon Hansen**, Jazzklub mit Julia Oschewsky Band – Turning the Tide Tour

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Die Verwandlung", szenische Lesung

[LESUNG]

LG **22:00 Theater Lüneburg**, Somnambar No. 1, Erotik im Alltag

Freitag 10

[PARTY]

LG **22:30 3raum Club**, Allein zu House

[KONZERT]

UE **19:30 Kultur-n-halle**, Snutenhobel – Blues op Platt mit Lars-Luis Linek

LG **21:00 Salon Hansen**, Salonschönheiten mit HGichT

LG **21:00 Café Klatsch**, Prime of Soul

[THEATER]

DAN **20:30 Kulturverein Platenlaase**, „Kassandra"

LG **21:00 Theater Lüneburg**, „Struwwelpeter", Grusical

[SONSTIGES]

LG **18:00 Domäne Scharnebeck**, Eröffnung Ausstellung Elke Qual: „Künstlerische Freiheit"

LG **19:30 Domäne Scharnebeck**, „Freiheit, die ich meine...", Gedichte und Lieder vorgetragen von Klaus Behr

Samstag 11

[PARTY]

LG **22:00 Garage Lüneburg**, Electroswing Lüneburg mit The Carlson Two

DAN **22:00 Kulturverein Platenlaase**, TanzNachtTotal mit Djane Andrea

WL **22:00 Diskothek SeinerZeit**, 90er-Party

LG **23:00 3raum Club**, Royal Room

LG **23:00 Salon Hansen**, Goldene Zeiten

LG **23:00 Vamos! Kulturhalle**, Best of Vamos!

[KONZERT]

UE **20:00 Jabelmann Veranstaltungshalle Uelzen**, Pothead

UE **20:00 Gut Bardenhagen**, Mary Roos: „Denk was Du willst"

LG **21:00 Café Klatsch**, Litehousemoods

LG **22:00 Zwick**, Ben Boles

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Dreizehn", Junges Musical (ausverkauft)

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Comedian Harmonists", Revue (ausverkauft)

[KABARETT]

UE **20:00 Neues Schauspielhaus**, Dorit L. Meyer: „Schlampe, Witwe, Mörderin"

[SONSTIGES]

LG **17:00 Theater Lüneburg**, Theatercafé No. 5

Bau- und Möbeltischlerei
B. Fandrey
SCHARNEBECK
Fenster · Türen aus Holz und Kunststoff · Treppen
Innenausbau · Insektenschutzrahmen
Meisterstraße 10 · Tel.: (0 41 36) 2 45
Fax: (0 41 36) 15 89 · info@tischlerei-fandrey.de
www.tischlerei-fandrey.de

Sonntag 12

[THEATER]

LG **11:00 Theater Lüneburg**, Eröffnungsmatinee zur Premiere von „Kaspar Hauser"

LG **15:00 Theater Lüneburg**, „Die Kuh Rosmarie", Schauspiel

LG **16:30 Theater im e.novum**, „Tom Sawyer und Huckleberry Finn"

LG **17:00 Theater Lüneburg**, „Die Kuh Rosmarie", Schauspiel (Zusatzvorstellung)

LG **19:00 Theater Lüneburg**, „Sunset Boulevard", Musical

[SONSTIGES]

DAN **10:00 Kulturverein Platenlaase**, Frühstück & Flohmarkt

WL **10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg**, Entdeckertag Agrarium: „Heiße Genüsse"

Montag 13

[THEATER]

LG **09:00 Theater Lüneburg**, „Die Kuh Rosmarie", Schauspiel

LG **11:00 Theater Lüneburg**, „Die Kuh Rosmarie", Schauspiel

Dienstag 14

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Sunset Boulevard", Musical

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Du bist meine Mutter", Schauspiel

[LESUNG]

LG **20:00 Ritterakademie**, Rüdiger Safranski: Goethe – Kunstwerk des Lebens

Mittwoch 15

Tipp: JETZT TERMINE FÜR FEBRUAR ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

HIGHLIGHT
SAMSTAG 18. JANUAR
* NEUE EVENTREIHE *
3 GAENGE MENUE AB 23.00 UHR
* HAUPTGERICHT *
CROSS BEATBOX & JOHNNY STRANGE (CULCHA CANDELA)
MUSIKALISCHES DIN·NER
DAS ORIGINAL
raum CLUB

13.–19. Januar

Birkenwoche

Banja – das russische Saunaritual – sorgt mit Hitze, Aufgüssen, Dampf und Birkenzweigen für belebende Saunagänge. Wie genau, das zeigt Ihnen unser Saunameister. Eintritt Standardtarife Saunawelt

Uelzener Str. 1–5
www.salue.info

SALÜ! SALZTHERME LÜNEBURG

[PARTY]

LG **23:00 Salon Hansen**, Sportlerparty – Dance weg your Weihnachtsspeck Vol. 2

[KONZERT]

UE **15:30 Dreikönigskirche Bad Bevensen**, Vasco Ciobanu – Konzert auf Xylophon, Panflöte und Mundharmonika

[THEATER]

UE **19:30 Theater an der Ilmenau**, Amazing Shadows

LG **20:00 Theater Lüneburg**, Agatha Christies Hobby ist Mord!

[LESUNG]

LG **19:30 Salon Hansen**, Längs – die Lesebühne

[SONSTIGES]

LG **19:00 Halle für Kunst**, Filmvorführung „Merci pour le chocolat“ (Claude Chabrol)

Donnerstag 16

[KONZERT]

UE **19:00 Theater an der Ilmenau**, Neujahrskonzert mit dem Bundespolizeiorchester

LG **20:00 Wasserturm**, Vollmondkonzert mit Friedrich & Wiesenhütter

[THEATER]

WL **20:00 Stadthalle Winsen**, Ohnsorg-Theater: „Allens ut de reeg“

Freitag 17

[PARTY]

LG **22:00 Vamos! Kulturhalle**, E:SENS – Electronic Sensation

LG **22:30 3raum Club**, WLW 4 Jahre

[KONZERT]

LG **20:30 Ritterakademie**, 1st Class Session meets Kolinda Brozovic & Katrin Wulff

LG **21:00 Café Klatsch**, bluesORGANisation & friends

LG **22:00 Zwick**, Rico Bowen

[THEATER]

UE **19:30 Theater an der Ilmenau**, Nosferatu

Samstag 18

[PARTY]

LG **22:00 Garage Lüneburg**, Stammestreffen, Goa Techno

WL **22:00 Diskothek SeinerZeit**, ...und Deine Nacht kann was erleben

Tipp

LG **23:00 3raum Club**, Musikalisches Dinner, mit Cross Beatbox & Johnny Strange (Culcha Candela)

LG **23:00 Salon Hansen**, Gypsy Juice mit DJ Ringo

LG **23:00 Vamos! Kulturhalle**, My Generation! mit DJ Hardy (BSL)

[KONZERT]

UE **19:30 Kloster Medingen**, Junge Pianisten: Daniel Seng

LG **19:30 Bücherei am Rathausplatz**, Adendorfer Serenade: Neujahrskonzert „Dvoraks Welt“ mit dem Ensemble Oktoplus

DAN **21:00 Kulturverein Platenlaase**, Jazgot

LG **21:00 Café Klatsch**, Bad'n Shape

LG **22:00 Zwick**, Jones Gang

[THEATER]

LG **16:30 Theater im e.novum**, „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“

UE **19:00 Theater an der Ilmenau**, Russisches Nationalballett: Dornröschen

Tipp

LG **20:00 Theater Lüneburg**, Premiere „Kaspar Hauser“, Tanzstück

LG **21:00 Theater Lüneburg**, „Struwwelpeter“, Grusical

Sonntag 19

[KONZERT]

LG **15:00 Ostpreußisches Landesmuseum**, Neujahrskonzert: Harfenkonzert mit Assia Cunego

LG **19:00 Theater Lüneburg**, Meisterkonzert No. 3: „Reise nach Schottland“

[THEATER]

LG **11:00 Theater im e.novum**, „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“

LG **15:00 Theater Lüneburg**, Premiere „Max und Moritz“, Junge Oper

LG **16:30 Theater im e.novum**, „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“

[KABARETT]

UE **19:00 Neues Schauspielhaus**, Mathias Kopetzki: „Deutschland – ein Wintermärchen“

[SONSTIGES]

LG **11:00 Ostpreußisches Landesmuseum**, „Alles brannte!“, Führung durch die Sonderausstellung

LG **15:00 Halle für Kunst**, Kinder führen Kinder, mit Helena Kleefeld

Montag 20

[PARTY]

LG **21:00 Café Klatsch**, 30 Jahre Café Klatsch – Jubiläumsfeier mit DJ B. Schall

[SONSTIGES]

UE **19:30 Theater in der Lindenstraße**, 3D-Diashow von Stephan Schulz: „Südtirol & Dolomiten – Im Zauberreich der leuchtenden Berge“

HIGHLIGHT

stadtlichter VERLOSUNG!

FAST WIE WEIHNACHTEN

stadtlichter-Verlosung rund um Playstation 3

Das neue Jahr mit Böllern beginnen kann jeder – mit einem fetten Verlosungsgewinn beginnen indes nur wenige. Ein Spiel, bei dem die ganze Familie interagieren kann – sowas gibt es nicht? Oh doch, und wenn Disney und/oder Warner draufsteht, dann ganz gewiss.

Zu gewinnen gibt es drei (Spiel-)Figuren zum PS3-Titel „Disney-Infinity“, mit denen man sowohl alleine spielen kann als auch im Zusammenhang mit dem gleichnamigen Titel und der dazugehörigen Toybox, der seit wenigen Monaten im Handel ist und sich wachsender Beliebtheit unter den 6- bis 99-Jährigen erfreut.

Zur Auswahl stehen folgende Figuren mit ihren ganz individuellen Stärken: 1 x Hook aus der legendären Pixar-Produktion „Cars“ mit C.H.R.O.M-Waffen für Spionage-Missionen, 1 x Jack Skellington für Angst-Schauer beim Gegner, 1 x Woody aus „Toy Story“.

Und als wäre das nicht schon genug, gibt es auch noch Großes von Warner Brothers: 2 x das Spiel „Lego Marvel Super Heroes“ für die PS3, 1 x das Lego Marvel Super Heroes-Toyset „Ultimate Spiderman“ und 1 x den Lego „Iron Patriot“-Figur-Bausatz aus „Iron Man 3.“ (CH)

Gewinnen ist ganz leicht: Einfach bis zum 17. Januar eine Mail mit dem gewünschten Gewinn und dem Stichwort „Bescherung“ an gewinnen@stadtlichter.com schicken. Doppelte Einsendungen werden nur einmal berücksichtigt!

Dienstag 21

[THEATER]

UE **19:30 Theater an der Ilmenau**, „Die Verwandlung“

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Werther“, Oper ab 14 Jahren

[SONSTIGES]

LG **14:30 Ostpreußisches Landesmuseum**, Eine Wurzel in Elbing – ein persönlicher Familienrückblick, mit Jürgen Enke

Mittwoch 22

[KONZERT]

UE **15:30 Dreikönigskirche Bad Bevensen**, Ensemble „Terzio“, Streichtrio

WL **20:00 Marstall Winsen**, Schlosskonzert: Klavierabend

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Comedian Harmonists“, Revue (ausverkauft)

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Kaspar Hauser“, Tanzstück

[KABARETT]

UE **20:00 Theater an der Ilmenau**, Jochen Malmsheimer

[LESUNG]

LG **20:00 Heinrich-Heine-Haus**, Literatour Nord: Marion Poschmann liest aus „Die Sonnenposition“

[SONSTIGES]

LG **19:00 Halle für Kunst**, Matt Mullican – Lecture Performance „That Person“

LG **19:00 Ostpreußisches Landesmuseum**, Vortrag Dr. Manfred Kittel: Das Dokumentationszentrum der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung in Berlin

Donnerstag 23

[PARTY]

LG **18:00 Ritterakademie**, Afterwork-Party (Eintritt frei)

LG **23:00 Vamos! Kulturhalle**, Master of Arts: Drinking and Dancing Managament

[KONZERT]

LG **19:00 Ostpreußisches Landesmuseum**, Neue Musik: Dinge in Stücken und Stücke zu Dingen, mit Andreas Peschka & Helmut W. Erdmann

[THEATER]

WL **18:00 Jugendzentrum Egon‘s**, Präventionstheater: Die Geschichte von Lena

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Sunset Boulevard“, Musical

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Der Tod und das Mädchen“, Schauspiel

[SONSTIGES]

LG **18:30 Halle für Kunst**, Führung durch die Ausstellung

Freitag 24

[PARTY]

LG **22:00 Garage Lüneburg**, Keine Schönheit ohne Gefahr, Indie, Gothic, EBM

LG **22:30 3raum Club**, Full House – Abi-Night

[KONZERT]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, Konzert der JazzIG mit Angelika Niescier (Saxophon) & Julia Hülsmann (Piano)

LG **20:00 Wasserturm**, Franz from Austria

LG **20:30 Salon Hansen**, Loifior, Jacobus & Jeremyr und Karolina Kingdom

LG **22:00 Zwick**, Dennis Adamus

[THEATER]

LG **10:00 Theater Lüneburg**, „Max und Moritz“, Junge Oper

LG **20:00 Theater Lüneburg**, Agatha Christies Hobby ist Mord!

[SONSTIGES]

DAN **19:00 Kulturverein Platenlaase**, Special: Salsa

Samstag 25

[PARTY]

LG **21:00 Salon Hansen**, Lunatic Warm Up No. 2

LG **22:00 Garage Lüneburg**, Disco-Night

DAN **22:00 Kulturverein Platenlaase**, TanzNachtTotal mit Djane Gabi

WL **22:00 Diskothek SeinerZeit**, Bauern-Fete

LG **22:00 Vamos! Kulturhalle**, 40up

LG **23:00 3raum Club**, Weil ich ein Mädchen bin

[KONZERT]

LG **21:00 Café Klatsch**, Roman Werner Band

Tipp

LG **22:00 Zwick**, Karolina Kingdom feat. Patrick Bach

[THEATER]

UE **20:00 Theater an der Ilmenau**, Ohnsorg-Theater: „Allens ut de reeg“

LG **21:00 Theater Lüneburg**, „Struwwelpeter“, Grusical

[KABARETT]

WL **21:00 Gaststätte Zum alten Bahnhof**, Lilo Wanders: „Beziehungsstatus: Es ist kompliziert“

[LESUNG]

UE **20:00 Gut Bardenhagen**, Jochen Busse: „Wie komm ich da jetzt drauf?“

[SONSTIGES]

LG **11:00 Halle für Kunst**, Kinderclub (6-10 Jahre), mit Anna Gunselmann

Tipp

LG **11:00 ADAC-Fahrsicherheitszentrum**, Hochzeit in Lüneburg – Die Hochzeitsmesse

Sonntag 26

[KONZERT]

UE **17:00 Theater an der Ilmenau**, Klavierabend mit Sarah Soyeon Kim

[THEATER]

LG **16:30 Theater im e.novum**, „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“

LG **19:00 Theater Lüneburg**, „Sunset Boulevard“, Musical

[KABARETT]

WL **19:00 Gaststätte Zum alten Bahnhof**, Lilo Wanders: „Beziehungsstatus: Es ist kompliziert“

[SONSTIGES]

WL **10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg**, Schlachtfest

Tipp

LG **11:00 ADAC-Fahrsicherheitszentrum**, Hochzeit in Lüneburg – Die Hochzeitsmesse

UE **19:30 Central Theater Uelzen**, Greenpeace präsentiert: Naturwunder Erde, Multivisionsschau, Eintritt frei

Montag 27

[THEATER]

LG **10:00 Theater Lüneburg**, „Max und Moritz“, Junge Oper

Dienstag 28

[PARTY]

LG **22:00 Garage Lüneburg**, Zeugnisparty

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Comedian Harmonists“, Revue (Zusatzvorstellung)

[LESUNG]

LG **20:00 Heinrich-Heine-Haus**, Tandem-Lesung: Akos Doma liest mit Thomas Stengl

Mittwoch 29

[KONZERT]

UE **15:30 Dreikönigskirche Bad Bevensen**, Kim & Ron, Gospelsongs

[LESUNG]

LG **20:00 Salon Hansen**, Kampf der Künste präsentiert: Poetry Slam

[SONSTIGES]

LG **19:00 Halle für Kunst**, Filmvorführung „Vive la vie“ (Claude Lelouch)

LG **19:30 Kulturforum Lüneburg**, Greenpeace präsentiert: Naturwunder Erde, Multivisionsschau, Eintritt frei

Donnerstag 30

[SONSTIGES]

LG **19:00 Ostpreußisches Landesmuseum**, Vortrag Dr. Habbo Knoch: Gedächtnis und Gedenken, Orte des Holocaust in Niedersachsen

Freitag 31

[PARTY]

LG **22:30 3raum Club**, Oedeme – Abi-Exklusive-Party

LG **23:00 Salon Hansen**, Komm tanz mit mir

LG **23:00 Vamos! Kulturhalle**, 90er-Jahre-Party – Das Original

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Kaspar Hauser“, Tanzstück

HIGHLIGHT

Umweltfreundlich Heizen

- Wärmepumpen
- Biomasseheizungen
- Solaranlagen
- Badsanierung

wiegel
HEIZEN MIT HOLZ
SOLARANLAGEN
SANITÄRTECHNIK

Biomasse – Heizen mit Holz

Tobias Wiegel
21436 Marschacht/Oldershausen
Tel. 0 41 33 / 40 45 52
Mobil 0176 / 82 00 56 22

www.wiegel-heiztechnik.de

LG **20:00 Theater Lüneburg**, Premiere „Mien Mann, de fohrt to See“, Schwank mit der Niederdeutschen Bühne Sülfmeister

Februar

Samstag 01

[SONSTIGES]

Tipp

UE **10:00 Stadthalle Uelzen**, „Handgemacht“, Kunst- und Handwerkermarkt

Sonntag 02

[KONZERT]

LG **11:30 Wasserturm**, Jazz im Turm: 7 Strings – Lady Sings

[THEATER]

UE **15:00 Theater an der Ilmenau**, „Sams im Glück“

LG **16:00 Theater Lüneburg**, „Mien Mann, de fohrt to See“, Schwank mit der Niederdeutschen Bühne Sülfmeister

LG **19:00 Theater Lüneburg**, „Kaspar Hauser“, Tanzstück

[SONSTIGES]

Tipp

UE **11:00 Stadthalle Uelzen**, „Handgemacht“, Kunst- und Handwerkermarkt

Dienstag 04

[SONSTIGES]

LG **14:30 Ostpreußisches Landesmuseum**, Filmvorführung „Alltagsleben in Ostpreußen und ein Wiedersehen nach 50 Jahren“

Mittwoch 05

[SONSTIGES]

LG **19:00 Halle für Kunst**, Filmvorführung „Gate of Flesh“ (Seijun Suzuki)

Freitag 07

[KONZERT]

UE **20:00 Neues Schauspielhaus**, Bajan Duo Mix

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Mien Mann, de fohrt to See“, Schwank mit der Niederdeutschen Bühne Sülfmeister

[SONSTIGES]

LG **20:00 Ritterakademie**, Irland: Zauber der grünen Insel

Samstag 08

[KONZERT]

LG **19:30 Johanneskapelle Adendorf**, Adendorfer Serenade: „Süße Träume“, Barockmusik aus Italien und Frankreich mit Fontana di Musica

UE **20:00 Jabelmann Veranstaltungshalle Uelzen**, Ulla Meinecke

[THEATER]

LG **15:00 Theater Lüneburg**, „Max und Moritz“, Junge Oper

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Mien Mann, de fohrt to See“, Schwank mit der Niederdeutschen Bühne Sülfmeister

Sonntag 09

[THEATER]

LG **16:00 Theater Lüneburg**, „Mien Mann, de fohrt to See“, Schwank mit der Niederdeutschen Bühne Sülfmeister

LG **19:00 Theater Lüneburg**, „Kaspar Hauser“, Tanzstück

[SONSTIGES]

WL **10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg**, Entdeckertag Agrarium: „Landtechnik“

Dienstag 11

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Werther“, Oper ab 14 Jahren

Mittwoch 12

[KONZERT]

LG **20:00 Vamos! Kulturhalle**, Die Nacht der Musicals

[THEATER]

LG **10:00 Theater Lüneburg**, „Werther“, Oper ab 14 Jahren

Freitag 14

[KONZERT]

LG **20:00 Vamos! Kulturhalle**, Hannes Wader: Nah dran – Tour 2014

UE **20:00 Gut Bardenhagen**, Reinhold Beckmann & Band: „…verrenkter Geist, verrenkte Glieder…“

[THEATER]

LG **09:00 Theater Lüneburg**, „Max und Moritz“, Junge Oper

LG **11:00 Theater Lüneburg**, „Max und Moritz“, Junge Oper

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Mien Mann, de fohrt to See“, Schwank mit der Niederdeutschen Bühne Sülfmeister

Samstag 15

[THEATER]

LG **20:00 Theater Lüneburg**, „Mien Mann, de fohrt to See“, Schwank mit der Niederdeutschen Bühne Sülfmeister

ADRESSEN

3RAUM CLUB
Dieselstraße 8
21365 Adendorf

BLECKEDER HAUS
Schützenweg
21354 Bleckede

BÜCHEREI AM RATHAUSPLATZ
Rathausplatz 16
21365 Adendorf

CAFÉ KLATSCH
Am Springintgut 21
21335 Lüneburg

CENTRAL THEATER UELZEN
Bahnhofstraße 7
29525 Uelzen

DISKOTHEK SEINERZEIT
Benzstraße 1
21423 Winsen

DOMÄNE SCHARNEBECK
Mühlenstraße 3
21379 Scharnebeck

DREIKÖNIGSKIRCHE BAD BEVENSEN
Kirchplatz
29549 Bad Bevensen

FORUM SOZIALES-KULTUR
St. Georg-Straße 1
21423 Winsen

FREILICHTMUSEUM AM KIEKEBERG
Am Kiekeberg 1
21224 Rosengarten

GASTSTÄTTE ZUM ALTEN BAHNHOF
Bahnhofstraße 9
21376 Gödenstorf

GUT BARDENHAGEN
Bardenhagener Straße 3-9
29553 Bardenhagen

HALLE FÜR KUNST
Reichenbachstraße 2
21335 Lüneburg

HEINRICH-HEINE-HAUS
Am Ochsenmarkt 1
21335 Lüneburg

JABELMANN VERANSTALTUNGSHALLE UELZEN
Eschemannstr. 5-9
29525 Uelzen

JUGENDZENTRUM EGON'S
Mozartstraße 6
21423 Winsen

KLOSTER MEDINGEN
Klosterweg 1
29549 Bad Bevensen

KULTUR-N-HALLE
Ebstorfer Straße 1
29525 Uelzen

KULTURFORUM LÜNEBURG
Gut Wienebüttel 1
21339 Lüneburg

KULTURVEREIN PLATENLAASE
Platenlaase 15
29479 Jameln

KURHAUS BAD BEVENSEN
Dahlenburger Straße 1
29549 Bad Bevensen

MARSTALL WINSEN
Schlossplatz 11
21423 Winsen

NEUES SCHAUSPIELHAUS
Rosenmauer 1
29525 Uelzen

NEWS CAFÈ
Schröderstr. 5
21335 Lüneburg

OSTPREUSSISCHES LANDESMUSEUM
Ritterstraße 10
21335 Lüneburg

PONS
Salzstraße Am Wasser 1
21335 Lüneburg

RITTERAKADEMIE
Am Graalwall 12
21335 Lüneburg

SALON HANSEN
Salzstraße 1
21335 Lüneburg

STADTHALLE UELZEN
Am Schützenplatz 1
29525 Uelzen

STADTHALLE WINSEN
Luhdorfer Straße 29
21423 Winsen

THEATER AN DER ILMENAU
Greyerstraße 3
29525 Uelzen

THEATER IM E.NOVUM
Munstermannskamp 1
21335 Lüneburg

THEATER IN DER LINDENSTRASSE
Lindenstraße 10
29549 Bad Bevensen

THEATER LÜNEBURG
An den Reeperbahnen 3
21335 Lüneburg

VAMOS! KULTURHALLE
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg

WASSERTURM
Bei der Ratsmühle 19
21335 Lüneburg

ZWICK
Obere Schrangenstraße 1
21335 Lüneburg

Einfach ausschneiden, falten und ins Portemonnaie stecken – schon hast Du die wichtigsten Adressen immer dabei!

HIGHLIGHT

Auf in die Stadthalle Uelzen

Handgemacht -Moerkte

1./2.2.

Eintritt 2 € incl. Begrüßungsgetränk

Sa.10-18, So. 11-18 Uhr

45 Aussteller

Handgemacht

Kunst Handwerk & Kulinarisches

Hotline 0170-3870665
info@handgemacht.biz

STADTLICHTER FILMTIPP

ALL IS LOST – ALLES IST VERLOREN

ROBERT REDFORD IN EINER DER BEWEGENDSTEN ROLLEN SEINES LEBENS

Mitten auf dem Indischen Ozean wird ein Mann jäh aus dem Schlaf gerissen. Seine zwölf Meter lange Segelyacht hat einen im offenen Meer treibenden Schiffscontainer gerammt. Sein Navigations-Equipment und sein Funkgerät versagen in der Folge den Dienst, und er treibt mitten in einen gewaltigen Sturm hinein. In letzter Minute gelingt es dem Mann, das Leck in seinem Boot notdürftig zu flicken. Mit knapper Not überlebt er den Sturm dank seiner seemännischen Intuition und Erfahrung. Praktisch manövrierunfähig, treibt der Mann in seinem Boot auf hoher See. Seine letzte Hoffnung ist es, von der Strömung in eine der großen Schiffahrtsstrecken getrieben zu werden. Unter der unerbittlich sengenden Sonne sieht sich der sonst so selbstbewusste und erfahrene Segler mit seiner eigenen Sterblichkeit konfrontiert und kämpft einen verzweifelten Kampf ums Überleben….
Oscar-Preisträger Robert Redford in einer der bewegendsten und herausragendsten Rollen seines Lebens: Ein Mann in einem erbitterten Kampf ums Überleben.

→ **Regie:** J.C. Chandor
→ **Darsteller:** Robert Redford
→ **Genre:** Drama
→ **Start:** 09.01.2014

PARANORMAL ACTIVITY

Das Böse zieht weiter, und so findet der grausame Dämon, der bereits die Familie Featherston heimsuchte, in "Paranormal Activity – Die Gezeichneten" sein nächstes Opfer in der lateinamerikanischen Gemeinde von Oxnard, Kalifornien. Und er ist gefährlicher als je zuvor!

→ **Regie:** Christopher Landon
→ **Darsteller:** Andrew Jacobs, Gabrielle Walsh, Jorge Diaz
→ **Genre:** Horror
→ **Start:** 02.01.2014

12 YEARS A SLAVE

Saratoga/New York, kurz vor Beginn des Amerikanischen Bürgerkriegs. Der Afro-Amerikaner Solomon Northup lebt mit Frau und Kindern ein einfaches Leben. Nach einem Auftritt findet sich der Geigenspieler in Ketten gelegt auf einem Sklavenschiff Richtung Louisiana wieder.

→ **Regie:** Steve McQueen
→ **Darsteller:** Chiwetel Ejiofor, Brad Pitt, Michael Fassbender
→ **Genre:** Historiendrama
→ **Start:** 16.01.2014

ERBARMEN

"Erbarmen" ist die Verfilmung des ersten Romans von Jussi Adler-Olsens Bestseller-Reihe über Carl Mørck, der im Sonderdezernat Q ungelöste Fälle wieder aufnimmt. Die Politikerin Merete Lynggard ist auf mysteriöse Weise verschwunden. Der einzige Zeuge ist nicht vernehmungsfähig.

→ **Regie:** Mikkel Nørgaard
→ **Darsteller:** Nikolaj Lie Kaas, Fares Fares, Sonja Richter
→ **Genre:** Thriller
→ **Start:** 23.01.2014

KINOS IN UNSERER REGION

CineStar Der Filmpalast.
Fährsteg 1, 21337 Lüneburg,
Tel. (0 41 31) 3 03 31 11, www.cinestar.de

SCALA PROGRAMMKINO
Apothekenstraße 17, 21335 Lüneburg,
Tel. (0 41 31) 2 24 32 24, www.scala-kino.net

kinocenter WINSEN
Nordertorstraße 6, 21423 Winsen,
Tel. (0 41 71) 6 43 00, www.cinemotion-kino.de

Central Theater Uelzen
Programmkino
Bahnhofstraße 7, 29525 Uelzen,
www.central-theater-uelzen.de

WEITERE NEUSTARTS

01.01.2014: → Das erstaunliche Leben des Walter Mitty
02.01.2014: → Das Geheimnis der Bäume → Streetdance Kids _**Scala:** → Imagine → Das Mädchen und der Künstler → Die Familie mit den Schlittenhunden
09.01.2014: → Bethlehem → Dancing in Jaffa → Diana → Die Pute von Panem – The Starving Games → Matterhorn – Wo die Liebe hinfällt → Zwei vom alten Schlag _**Scala:** → All is lost
16.01.2014: → Das radikal Böse → Fünf Freunde 3 → Nicht mein Tag → The Wolf of Wall Street _**Scala:** → 12 Years A Slave → Nebraska → Tanja – Life in Movement → Kopfüber
23.01.2014: → Blick in den Abgrund → Die schwarzen Brüder → Homefront → I, Frankenstein → Illusion _**Scala:** → Hannas Reise → Der blinde Fleck
30.01.2014: → 47 Ronin → Anchorman – Die Legende kehrt zurück → Argerich → Der Imker → Disconnect → Kill Your Darlings _**Scala:** → Mandela – Der lange Weg zur Freiheit → Le Passé – Das Vergangene → Le Weekend

Fotos Square One-Universum (1), Paramount (2), Tobis Film (3), NFP Christian Geisnaes (4)

UNTER WEGS

BEI TAG UND BEI NACHT:
NEWS
VAMOS
ZWICK
RITTERAKADEMIE

STADTLICHTER PRÄSENTIERT:
HINGUCKER DES MONATS

06.12.2013 – NEWS

NEWS CLUB

Der Pflichttermin am Anfang des Monats mit dem Besten von Deep, Electro und Vocal House.

(FOTOS: ALEXANDER TIEZ, FARBMOTIVE.DE)

07.12.2013 – VAMOS

BEST OF

„Dance like nobody's watching" hieß es beim Best of im Vamos.

(FOTOS: ALEXANDER TIEZ, FARBMOTIVE.DE)

13.12.2013, ZWICK

RUDOLF ROCK & DIE SCHOCKER

Deutscher Rock mit Kultstatus: Rudolfs Rock füllte die Hütte.

(FOTOS: RAGNA NAUJOKS)

21.12.2013 – RITTERAKADEMIE

BSL X-MAS PARTY

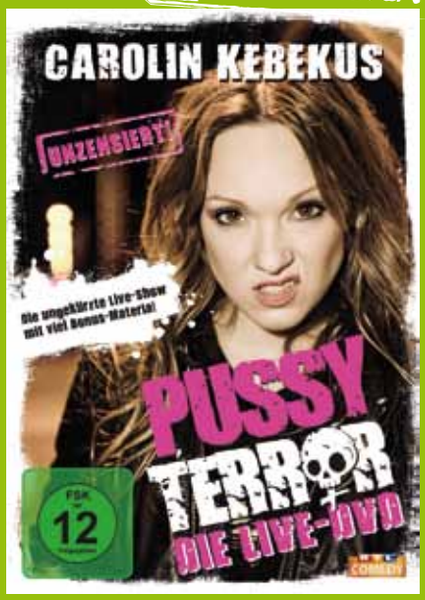
Frei nach dem Motto
„Weihnachten ohne x-mas Party ist wie
Weihnachtsmarkt ohne Glühwein“

(FOTOS: RAGNA NAUJOKS)

Brandy

MACH MIT

stadtlichter VERLOSUNG!



PUSSYTERROR - LIVE

Solo-Comedy
mit Carolin Kebekus

Carolin Kebekus ist der Shootingstar der deutschen Comedyszene. Frisch ausgezeichnet als beste Komikerin mit dem Deutschen Comedypreis 2013 präsentiert sie nun endlich die DVD zu ihrem ersten Soloprogramm "PussyTerror". Über zwei Stunden knallharte Comedy, geballte Frauenpower und gnadenlose Satire. Wo Carolin Kebekus hinlangt, wächst kein Gras mehr!

„Ich bin Muschido!" Die rheinländische Ausnahmekünstlerin nimmt das Publikum mit in ihre Kölner Bronx und durchlebt noch einmal die Ghettojugend eines Mädchens zwischen Multikulti, Karneval und Damenbinden. "PussyTerror" zieht eine Schneise der Verwüstung durch den globalen Medienkosmos. Hirnspaltender TV-Trash, lächerliche Plattitüden der Weltpolitik oder der Vormarsch von Youporn in die Kinderzimmer – nichts bleibt ungesühnt. Alles und jeder wird gebasht! "PussyTerror" ist zwei Stunden Carolin Kebekus pur. Live, roh und unzensiert – so präsentiert sich authentischer Premium-Stand-up einer neuen Generation!

Im umfangreichen Bonusmaterial finden sich Schätzchen wie zum Beispiel Carolins legendäre Laudatio beim Deutschen Comedypreis 2013 oder die TV-Premiere von "Funkemariechen" mit Brings bei der „TV Total Prunksitzung". (JVE)

stadtlichter verlost drei DVDs "PussyTerror – live" mit Carlin Kebekus. Dazu einfach folgende Frage beantworten: In welcher Stadt ist Carolin Kebekus aufgewachsen? und die richtige Lösung mit dem Stichwort "Pussy" bis zum 19. Januar an gewinnen@stadtlichter.com schicken.

MINIS & CO.

GRÜSSE

Liebe Mama, vielen Dank für den Nikolaus…die Marmelade ist einfach nur lecker :-)

Liebste Lieblingskollegin, alles Gute zum Geburtstag! Ich bewundere Deine Tapferkeit, wie Du immer im Büro die Stellung hältst! Die Frau von gegenüber

Liebe Mama, vielen Dank für den tollen Brief! Das war echt eine supertolle Idee mit den Herzchen! Deine Anna

Hallo BR, hoffe, Deine guten Vorsätze für 2014 führen Dich mal wieder bis zum Elbe-Deich. Mit Blick auf den Hafen? SLH

Malediven zwei Wochen … Strand, Meer und Sonne satt….meine Koffer sind gepackt, wir können los :-)

Nein, wer Weihnachtsbäume verkauft, muss nicht freundlich sein. Es wäre nur besser fürs Geschäft.

Liebe Leni, danke für alles!

Liebe Silke, ich wünsche Dir alles Liebe zum Geburtstag, und bleib so wie Du bist. Auf diesem Wege auch mal ein Dankeschön für meinen morgendlichen Kaffee, darüber freu ich mich immer sehr :-)

Liebe Jule, ich wünsche Dir allles Gute zum Geburtstag! Lass es ordentlich krachen! Deine Janne

Happy B-day, Lara! Von J. + S. + L. + A. + L.

Drittes Semester HSBA, kaum zu glauben, bald ist Bergfest! Glückwunsch von Deinen größten Fans

Hey Julchen, alles Liebe zum B-day!

Sanne, Dein Adventskalender war einfach zu üppig – hoffentlich geht das eine Kilo (oder sind's doch zwei?) wieder weg! Wehe, Du kneifst beim Sport. Mike

Mein liebstes Mariekäferchen, ich hab Dich sooo doll lieb! Wie schön, dass es Dich gibt! Deine Mama

Happy B-day, beste Mama der Welt. Deine Lena

Muri B. – ich bin stolz auf Dich. Lass nicht nach – Du packst das, da bin ich sicher! P

13.12. – Was war das für ein zauberhafter Abend mit Dir. Ich bin überglücklich, dass es Dich gibt und liebe Dich bis zum Mond und zurück.

Lieber Waschi! Alles Gute zum Geburtstag wünschen dir die drei aus dem Haselbusch. Und die Blätter sind nicht Blau!!!

Luisa, schön, dass Du wieder dabei bist, macht Spaß mit Dir. J.

EUER MINI

Ob ihr jemanden grüßen möchtet … ihr auf der Suche nach dem oder der Richtigen seid … oder eine Wohnung im schönen Lüneburg finden wollt … schreibt uns euren Mini in der passenden Rubrik an:

minis@stadtlichter.com

Schickt uns euren kostenlosen Mini mit 160 Zeichen bis zum 20. eines Monats. Mini-Kontaktanzeigen werden mit einer Chiffre-Nummer versehen, vergesst also nicht uns eure Adresse anzugeben.

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen
großer Balkon, hell und freundlich,
Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl.
von privat zu vermieten,
in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf,
Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a.
Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50
www.peter-schneeberg.de

Liebe Patentante Sille! Alles Gute zum Geburtstag wünscht Dir deine Neele nebst Anhang

Liebe Hanna, alles Liebe und Gute zum Geburtstag wünschen Dir die 4 aus der Lehmkuhle!

Happy Birthday, bester Papa der Welt! Deine Lena

Matze, glaubst Du wirklich, ich bin so blöd und merke nicht, dass Du mich die ganze Zeit belogen und betrogen hast?!?! Ich habe mit Freunden von Dir gesprochen, und die haben mir alles noch mal bestätigt. Verschwinde einfach aus meinem Leben. Brit

Also liebe Katrin, Dein Verhalten war echt das Letzte! Was denkst Du Dir nur? Wär echt schön, wenn Du vorher überlegst, was Du anrichtest mit Deinen vorschnellen Verurteilungen! Deine Belli

Der Ulf, der hat Geburtstag heut, hurra, hurra, hurra! Alles Liebe zum 40. – oder war es doch der 30.? Deine Lieblings-Urlaubsbegleiter

Mein Prinz, was würde ich drum geben, mit Dir einen Morgen, einen Mittag, einen Abend, einen Tag, eine Woche, einen Monat, ein Jahr, Jahre zu erleben.

Liebe Mirja, auch Du sollst nicht leer ausgehen – hier ist Dein Geburtstagsmini. Liebe Grüße von H&J

Dreas, alles Liebe zum Geburtstag und einen tollen Start in Deinem neuen Job wünschen Dir S. + L.

Stintfeuerhilfe: Man müsste, man könnte…. Gute Ideen hatten ja viele… schön, dass es auch Leute gibt, die die Initiative ergriffen und der Hilfe einen Namen gegeben haben. Danke im Namen vieler fassungsloser Lüneburger! R&H und andere…

ER SUCHT SIE

Vamos, „40 Up Party" im November … wo bist du …wo finde ich dich??? Wir sahen uns und hatten mehrfach Blickkontakt, darunter einmal so intensiv, dass ich immer noch Gänsehaut bekomme und du mir nicht mehr aus dem Kopf gehst … leider war ich sehr zögerlich … als ich dich dann ansprechen wollte, warst du verschwunden. Möchte dich gerne wiedersehen … in deine wunderschönen dunklen Augen schauen und deine dunklen Haare berühren … du warst mit einer Freundin dort und hattest ein schwarz weiß kariertes Kleid an. Ich war der Typ mit den wenig Haaren auf dem Kopf, stand in der Nähe des Ausgangs und hatte ein weißes Sweatshirt an. Hoffe und freue mich auf dich … **chiffre 0114**

Viels. Interess. & begabter Glückspilz,48/183/79 NR, 3 Tage Bart, su. niveauv/ geistr/weibl. solo Sie Kft-Gr 38-42 mit Rundungen.Tel 21.30-23H tägl.: 0171-8403895

GESUCHE

Kaufe 10 DM und 10 Euro Gedenkmünzen, von privat. Tel.: 0176 / 4132 1445

RÄKELN & STRECKEN

Unser Monatshoroskop präsentiert **kostenlos-Horoskop.de**. Hier findet ihr Astrologie mit Humor. Mehr als 150 Horoskope für alle Sternzeichen … Tageshoroskop, Wochenhoroskop, Monats- und Jahreshoroskop XXL, Tagesform, Partnercheck, Lebensthemen, Chinesisches Horoskop und Feng Shui.

WIDDER: DIE ÄRMEL HOCH

(21.03. - 20.04.)

So schön die Gammelei über die Feiertage war, den Widder kribbelt es jetzt in allen Gliedern. Er muss irgendwas tun. Er braucht sich nur mal umzuschauen, was in der letzten Zeit alles liegengeblieben ist, da sollte er genug Anregungen finden. Trubel braucht er nicht, besser macht er sich alleine ans Werk und lässt seine Gedanken schweifen. Dabei kommen ihm tolle Ideen.

STIER: ZARTE VERSUCHUNGEN

(21.04. - 20.05.)

Nein zu sagen gehört nicht zu den Stärken des Stiers, jedenfalls wenn er verlockende Angebote erhält. Er sollte sich nicht Hals über Kopf in ein Abenteuer stürzen, sondern sich ein wenig Zeit nehmen, um über die möglichen Konsequenzen nachzudenken. Die Gefahr ist groß, dass er etwas macht, was er später arg bereut. Die Arbeit kommt ihm nebensächlich vor, ist sie aber nicht.

ZWILLINGE: ALLEINUNTERHALTER?!

(21.05. - 21.06.)

Während die Zwillinge normalerweise vor Ideen sprühen, jammern sie jetzt dauernd herum und wissen sich nicht zu beschäftigen. Sie sollten diese Phase der Langeweile akzeptieren. Ihr Geist braucht einfach mal Zeit, um die vielen Eindrücke zu verarbeiten, die sie ihm zumuten. Nach einer Weile werden sie merken, dass sich so viele lose Enden verknüpfen.

KREBS: WIE PUZZLETEILE

(22.06. - 22.07.)

Was der Krebs in den letzten Wochen und Monaten begonnen hat, kommt nun zu einem günstigen Ende bzw. entwickelt sich in der gewünschten Richtung. Er muss dafür gar nichts tun, sondern kann die Zeit nutzen, um Dinge zu tun, die ihm einfach Spaß machen. Der Partner ist nicht abgeneigt, sich von ihm öfter verführen zu lassen. Er sollte keine falsche Scham an den Tag legen.

LÖWE: VERBLÜFFUNG

(23.07. - 23.08.)

Wie konnte es dem Löwen passieren, dass er einen Menschen so dermaßen falsch eingeschätzt hat? Er muss akzeptieren, dass jemand nicht mit offenen Karten gespielt und ihn hinters Licht geführt hat. Seine Enttäuschung ist verständlich, er sollte die Erfahrung jetzt aber nicht auf alle anderen Menschen übertragen, mit denen er zu tun hat. Das wäre mehr als unfair.

JUNGFRAU: GENUG IST GENUG

(24.08. - 23.09.)

Einmal etwas Falsches gesagt oder getan und schon gibt es Leute, die das der Jungfrau ständig aufs Butterbrot schmieren müssen und ständig lästern. Sie denkt, da müsse sie jetzt einfach durch, aber sie muss sich nicht alles gefallen lassen. Ist es genug, sollte sie deutlich ansprechen, dass sie die Faxen dicke hat.

WAAGE: RÄUMKOMMANDO

(24.09. - 23.10.)

In dem Bereich der Wohnung, in den Gäste kommen, ist bei der Waage alles top. Aber sogar sie hat in Keller, Garage oder Dachboden Gerümpel. Muss wirklich jedes alte Schulheft aufgehoben werden oder reicht eins als Erinnerung? Sie sollte alles gründlich durchforsten und bei jedem Stück fragen, ob sie nicht auch ohne auskommen kann. Der Geist wird gleich mit entrümpelt.

SKORPION: ALLES FLIESST

(24.10. - 22.11.)

Wie schön, mag mancher denken, wenn alles friedlich seinen Gang geht. Wie öde, denkt sich dagegen der Skorpion. Lieber soll etwas Negatives passieren, was ihn zum Handeln zwingt, als dass gar nichts los ist. Es muss doch nicht von außen erzwungen werden, er sollte sich einfach selber ein neues Projekt suchen, was ihn richtig fordert – gerne ehrenamtlich.

SCHÜTZE: MIESES MOBBING

(23.11. - 21.12.)

Haut jemand immer wieder drauf, wenn dem Schützen etwas (vermeintlich) Dummes passiert ist, darf er sich keinesfalls ducken und das widerspruchslos hinnehmen. Auch wenn manchmal die Schlagfertigkeit zu einer direkten Entgegnung fehlt, sollte er mit Zeugen darüber sprechen, damit andere auf seiner Seite stehen und ihn stärken, und sich fürs nächste Mal wappnen.

STEINBOCK: NICHT ABWARTEN

(22.12. - 20.01.)

Es wäre dem Steinbock recht, wenn man ihm neue Bekanntschaften auf dem Silbertablett servieren würde, ohne dass er viel dazu tun muss. Er hat solche Angst vor einer Zurückweisung, dass er lieber darauf verzichtet, jemanden anzusprechen. Er muss doch nicht gleich mit der Tür ins Haus fallen. Ein bisschen Small Talk, dabei die Reaktion abchecken, und dann mutig weiter.

WASSERMANN: DEAL?

(21.01. - 19.02.)

Es wird den Wassermännern nicht gefallen, aber es kann nicht immer nach ihrem Kopf gehen. An manchen Orten haben einfach andere Leute das Sagen und sie müssen sich unterordnen und am besten auch die Klappe halten. Sie sollten offen für Verhandlungen sein, auch wenn sie dabei Abstriche machen müssen. Wenigstens im Bett kommen sie tüchtig auf ihre Kosten.

FISCHE: HAPPY KONFETTI

(20.02. - 20.03.)

Das sind doch mal gute Neuigkeiten! Freudig beginnen die Fische das neue Jahr und können sich glücklich schätzen, noch eine Weile auf einer Glückswelle zu reiten. Ein bisschen müssen sie dazu beitragen, damit es so bleibt: Sie müssen selbstbewusster auftreten, um nicht in die zweite Reihe zu rutschen. Missverständnisse sollten sie schnell ausräumen.

STADT-GEFLÜSTER

Die Information, die ich bekam, war genauso knapp wie unpräzise: „Serdi, den Irish Pub gibt's nicht mehr...!" „Gut," dachte ich mir, für mich ein Laden weniger, in dem ich mich zum Affen machen kann. Dabei dachte ich in erster Linie an meinen Geburtstag vor drei Jahren, der mich zum Karaoke direkt in Huws „Kiss-Me-I'm-Irish"-Arme führte. Die anwesenden Gäste fragen sich noch immer, ob meine Einlage eher als „Gegröle" oder „Gelalle" bezeichnet werden sollte.

Erst auf Nachfrage wurde mir das ganze Ausmaß der Katastrophe am Stint mitgeteilt. Nicht nur, dass sowohl die Trattoria als auch der Irish Pub nicht mehr existieren, das komplette Gebäude wird – wenn wohl auch nur vorerst – aus dem idyllischen Bild am Lüneburger Kran verschwinden. Diverse Abende und Nächte, die ich bei zwei der großartigsten Gastgeber dieser Stadt verbringen durfte, Huw Hamilton und Alex de Flaviis, spielten sich im Nebel längst vergangen geglaubter Erinnerungen vor meinem geistigen Auge ab: Eine Mischung aus der besten Fischsuppe der Welt in der Trattoria, viel zu langen Nächten im Pub, etlichen Gesichtern und Geschichten... die Nasenflügel umspielt vom bitteren Geruch des Lieblingsgetränks des irischen Pub-Besitzers, dem Kräuterlikör aus der Lessing-Stadt.

Nach heutigem Stand der Ermittlungen soll es sich wohl um Brandstiftung gehandelt haben. Unabhängig von den Gerüchten, die im Dunstkreis dieser Information gedeihen, fragen wir Lüneburger uns, wie jemand das Leben von elf unschuldigen Menschen derart heimtückisch aufs Spiel setzen kann? Wenn jemand der Meinung ist, ein Restaurant in seine Einzelteile zerlegen zu wollen, kann er's von mir aus gerne tun, aber womit zur Hölle nimmt man den Tod unbeteiligter Menschen in Kauf, die zufällig über einem Restaurant wohnen?

Womit wir bei der einzig guten Nachricht wären, die diese Geschichte zu bieten hat: Es hat keine Toten und Verletzten gegeben.

Wenn man den Gerüchten Glauben schenken kann, wird die Familie de Flaviis ihre Trattoria an anderer malerischer Stelle unserer schönen Stadt wiedereröffnen. Auch Huw wurden Lokale angeboten, wobei er lieber auf den Neuaufbau des alten Pubs im gleichen Gebäude spekuliert.

Wie auch immer es kommen wird, wo auch immer der Pub seine Zukunft haben wird, ich freue mich jetzt schon darauf, mich dort das nächste Mal zum Affen machen zu können …!

Eure Serdi

JANUAR

Wir lassen
die Gedanken splittern …

Heribert Eickholt
Herausgeber & Mediaberatung

Heribert Eickholt
Mein persönliches Jahreshighlight 2013: beim Firmenlauf unter 40 Minuten geblieben.
Vorsatz für 2014: wieder deutlich mehr bewegen.

Ragna Naujoks
Herausgeberin & Mediaberatung

Ragna Naujoks
Mein persönliches Jahreshighlight 2013: Da weiß ich überhaupt nicht, wo ich beginnen soll :-)
Vorsatz für 2014: …mehr trainieren für den Firmenlauf, damit ich nicht nur ins Ziel, sondern mit einer guten Zeit ins Ziel komme.

Silke Waschkus
Mediaberatung

Silke Waschkus
Mein persönliches Jahreshighlight 2013: Hm, das ist schwer, aber der Sommerurlaub war schon echt klasse.
Vorsatz für 2014: Endlich mehr Zeit für mich und meine Familie – das hab ich schließlich versprochen.

Ronald Tietjen
Redaktion

Ronald Tietjen
Mein persönliches Jahreshighlight 2013: Konfirmationsfeier für meine Tochter Sophie. Sie war da so süß und ich so stolz!
Vorsatz für 2014: Mehr Zeit nehmen für die wichtigen Dinge des Lebens …

Burkhard Henfler
Vertrieb

Burkhard Henfler
Mein persönliches Jahreshighlight 2013: Für mich war es die gemeinsam verbrachte Zeit mit und in der Familie – mit meiner Frau, drei Kindern und vier Enkelkindern.
Vorsatz für 2014: Nein, nein, nein! Nicht das schon wieder.

Jennifer Große-Erwig
Grafik & Layout

Jennifer Große-Erwig
Mein persönliches Jahreshighlight 2013: Meine Tochter ist jetzt ein Kindergartenkind.
Vorsatz für 2014: Mehr Zeit für mich – weniger Stress ;)

Julia Vellguth
Redaktion

Julia Vellguth
Mein persönliches Jahreshighlight 2013: Die Entdeckung der sensationellen TV-Serie „Breaking Bad".
Vorsatz für 2014: wieder mehr tanzen gehen!

stadtlichter IMPRESSUM

→ **HERAUSGEBER / VERLAG**
NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

→ **GESCHÄFTSSTELLE**
Redaktion stadtlichter
Vor dem Bardowicker Tore 6
21339 Lüneburg
Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29
redaktion@stadtlichter.com
www.stadtlichter.com

→ **REDAKTION**
Heribert Eickholt (HE), eickholt@stadtlichter.com (verantwortlich)
Julia Vellguth (JVE), vellguth@stadtlichter.com
Ronald Tietjen (RT), redaktion@stadtlichter.com

→ **FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE**
Joachim Mittelstaedt (JM), Carsten Haericke (CH)
Matthias Palmer (MP), Serdal Kiziyek (SK)

→ **GRAFIK & LAYOUT**
Jennifer Große-Erwig
jenny@burfeind-dude.de

→ **TITEL-FOTO**
Jan-Rasmus Lippels, frische-fotografie.de

→ **MUSTHAVES-FOTOGRAF**
Jan-Rasmus Lippels, frische-fotografie.de

→ **UNTERWEGS-FOTOGRAFEN**
Ragna Naujoks, Alexander Tietz (farbmotive.de)

→ **ANZEIGENVERKAUF & MEDIABERATUNG**
Heribert Eickholt
eickholt@stadtlichter.com
Fon (0 41 31) 580 76 21

Ragna Naujoks
naujoks@stadtlichter.com
Fon (0 41 31) 580 76 22

Silke Waschkus
waschkus@stadtlichter.com
Fon (0 41 31) 580 76 23

IVW-GEPRÜFT
stadtlichter ist Mitglied der IVW = Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. – d.h. die Verbreitung der gesamten Auflage wird quartalsweise streng überprüft

→ **GESCHÄFTSFÜHRUNG** Heribert Eickholt, Ragna Naujoks

→ **ERSCHEINUNGSWEISE** monatlich

→ **DRUCK-AUFLAGE** 14.000 Exemplare

→ **ANZEIGENPREISE**
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 12, gültig ab 1. Januar 2013.

→ **DRUCK**
Druckhaus Humburg GmbH & Co. KG
Am Hilgeskamp 51-57
28325 Bremen

Die vollständigen Mediadaten gibt es unter www.stadtlichter.com

Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen kann kein Anspruch auf Veröffentlichung geltend gemacht werden. Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

SONDERDRUCK-DIENST Alle in dieser Ausgabe erschienenen Beiträge können für Werbezwecke in Form von Sonderdrucken hergestellt werden.
→ Info: (0 41 31) 580 76 20.
Das Magazin stadtlichter sowie alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD-ROM, DVD-ROM und Publikation über das Internet.

Besucht uns auf Facebook unter:
Stadtlichter · Das Magazin

Fotos Peter Eichelmann, frische-fotografie.de, fotolia.de

VORSICHT FRISCH FOTOGRAFIERT

JAN-RASMUS LiPPELS FOTOGRAFENMEISTER
JANiNE MARTIN FOTOGRAFIN

MENSCHEN. PRODUKTE. EVENTS.
FOTO-ENTERTAINMENT. NEWBORN. EMOTIONAL-WEDDINGS.

VEREINBAREN SIE IHREN PERSÖNLICHEN TERMIN
WWW.FRISCHE-FOTOGRAFIE.DE / BURMEISTERSTRASSE 5 / 21335 LÜNEBURG / FON 04131.269020

STUDIO
FÜR FRISCHE FOTOGRAFIE.

60 %* Teamrabatt auf einen kompletten Trikotsatz sichern.

Hallo Teamsportler,
Ihr habt eine Fußball-Manschaft und wollt Euch als Team mit einheitlichen Trikotsätzen präsentieren.
Mit dem Logo der Telekom erhaltet Ihr auf jeden Trikotsatz mit Hosen und Stutzen 60 % Rabatt.
Wir bieten Euch eine große Auswahl der Marken ADIDAS, NIKE, JAKO und PUMA.
Besucht unser Teamsport-Büro in unserer Karstadt sports-Filiale in Lüneburg.

Wir freuen uns auf Euch!

JETZT NEU

Die größte Sportabteilung Lüneburgs auf fast 2000 m²

*Ab mindestens 10 Trikots mit Sponsorenlogo der Telekom.

24h online shoppen
www.karstadtsports.de

KARSTADT sports

Lüneburg, Große Bäckerstraße 31 • Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr • Samstag 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet

Karstadt Warenhaus GmbH | Theodor-Althoff-Straße 2 | 45133 Essen

1213 WP091055